



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

297 (30.6.1938) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-287333

). Juni 1938

Schlaf

aruf 22870

50, 1.70 fee erbrauch.

Mischung Malzkaffee ket 38 . (Ilo 26 4 2 m. 43 d ab 24 d 6 u. 22 .

9 m. 24 J 2 his 1.00 0 bis 1.95 e 812

Königsket 45 4 ackung.

nann def bom Dient Berliner W. Berline Berline Berline Borion Berline Borechfunden ber fauber Mobernel familich

feret Omb.b. Mannheim, mel-Ar. 35421 M. Schan. Non. Gejamankahr Sgabe Weindeln – Die Anzelga ricbeinen gleich

fiber 41 351 fiber 699

Aber 3700 52 000

Abend-Ausgabe A

MANNHEIM

ngeigen: Gesamtaustager Die 12pespalt. Millimeterzeile 15 Di. Die 4gespalt, Millimeterzeile 25 Di. Die 4gespalt, Millimeterzeile 30 Di. Die 4gespalt, Millimeterzeile 10 Di. Die 4gespalt, Millimeterzeile im Textieil 45 Di. Schwebinger und Heinheimer Klusgaber Die 12gespalt, Millieterzeile 4 Di. Die 4gespaltene Klusimeterzeile im Textieil 18 Di. – Jahlungs- und CoAungsort Mannheim, Ausschliehlicher Gerichtstande: Mannheim, Gostwertento: Ludwigseien a. Rb. 4960. Berlagsort Mannheim. — Einzelverkaufspreiß 10 Bennis Donnerstag, 30. Juni 1938

Die Landstraßenräuber Götze hingerichtet

DNB Berlin, 30. Juni. Die Justizpressestelle Berlin teilt mit: Heute früh sind die Gebrüder Walter und Max Götze hingerichtet worden. die vom Sondergericht in Berlin am 24. Juni 1938 zum Tode verurteilt worden sind. Sie haben in der Zeit vom November 1934 bis zum Januar 1938 zahlreiche Raubüberfälle - Insbesondere durch Stellen von Autofallen - auf Kraftwagen, Tankstellen und Stationskassen der Reichsbahn verübt. Dabei haben sie von den mitgeführten Schußwalten rücksichtslos Gebrauch gemacht und mehrere Personen schwer verletzt. Walter Götze hat ferner den Polizeioberwachtmeister Hermann und den Maschinenarbeiter Bruno Lis ermordet.

Orkan über Ostpreußen

Der Biltz erschlug 16 Kühe

DNB Königsberg, 30, Juni. Ueber Ostpreußen ist ein schweres Unwetter niedergegangen, das in der gan-sen Provinz erhabiliche Schäden verursacht hat. Durch den heitigen Wir-heisturm wurden starke Bäume geknickt oder entwurzelt, Fernsprechieitungen gestört oder Dächer abgedeckt. Im Kreis Neldenburg wurden mehrere Arbeiter, die in einem großen Schuppen vor dem Unwetter Schutz gesucht hatten, erheblich verletzt, als durch den Wirbelsturm das Dach und Telle der Mauer einstürzten. Auch auf den Feldern und in den Gär-

Der

Lesen Sie heute den Erlebnisbericht unseres Dr B.-Sonderkorrespondenten

ten wurde Schaden angerichtet. Von elnem so schweren Unwetter ist Ostpreu-Ben seit langem nicht mehr beimgesucht

Die orkanartigen Nordweststürme der letzten Tage haben den Wasserstand des Kurlschen Haffs auf einen so hohen Stand gebracht, daß die angrenzenden Wiesen völlig ii berschwemmt sind. Man versucht jetzt, das Heu mit Tragstangen nach höhergelegenen Stellen zu befördern. Im Kreis Insterburg wurden bei dem mit dem Unwetter verbundenen schweren Gewitter 16 Kübe auf der

Weide vom Blitz erschlagen. Leider hat der Sturm auch ein Todesopfer gefordert. In der Nähe von Darkehmen erlitt ein Straßenwärter, der seinen Dienst versah, durch einen herabfallenden Baumast so schwere Verletzungen, daß er bald darauf starb.

120 Todesopfer des Unwetters in ganz Japan

DNB Toklo, 30. Juni.

Das japanische Innenministerium hat eine amtliche Mitteilung über den Umlang der Unwetterschäden ver-öffentlicht. Danach sind 126 Tote und mehrere hundert Verletzte zu beklagen. Es wurden 300 000 Häuser überflutet und 104 Brücken fortgeschwemmt. Erdrutsche ereigneten sich 107 in ganz Japan. Besonders schwer mitgenommen wurde die Stadt Toklo.

Neuer deutscher Gegelflugrekord: 21 Stunden in der Luft geblieben!

Seyß-Inquart entlarvt die Greuelhetze

Neuer Chaco-Krieg? / Türkei und Frankreich einig Verhängnisvolle Brand= und Unwetter=Katastrophen

Die neue Weltbestleistung im Doppelfiger

DNB Schwäbisch-Gmiind, 30. Juni.

Auf dem Segelfluggelände fornberg gelang es jeht zwei ichwäbischen Segelfliegern, eine neue Weltbeftleiftung im Dauerflug im doppelfigigen Segelfluggeng aufzuftellen. Am Dienstag um 23 Uhr ftarteten Segelflughauptlehrer USIK-Truppführer Erich III ener und Flugichuler Schneider mit einem Doppelfiger bom Top "Kranich". Sie blieben bis Mittwoch 20 Uhr in der Luft. Es wurde eine Gefamtflugdauer von 21 Stunden und 2 minuten feftgeftellt. Die Candung ging glatt vonstatten. Die Weltbestleiftung ift fofort gur Anerhennung angemeldet worden, Die beiden Flieger murden nach ihrer Candung von ihren Flughameraden begeiftert gefeiert.



Der kleinste Mann der Welt In einer großen Schau in Atlantic-City (USA) wird Paul del Rio, der kleinste Mann der Welt, gezeigt, der nicht größer ist als die beiden übereinandergestellten Schuhe eines normalen Erwachsenen. Nach Angaben der Amerikaner hat Paul del Rio mit seinen 18 Jahren eine Größe von nur knapp 50 Zentimeter und wiegt zirka 5,5 Kilogramm. (Scherl-Bilderdienst-M)

Wieder eine Lüge geplatt

Reine beutiden Waffen für Spanien

f. b. London, 30. Juni.

Muf eine Unfrage im Unterbaus erffarte Unterftaatofefretar Butler, bağ bie engilide Regierung über bas Gerücht bon einer angebim bor furgem fiangefunbenen beutiden 29affentleferung an General Franco, bie über ben Brennerpas und Genua nach Spanien gefchafft worden fein foll, feinerlet Beftatigung babe.

Rommt es zu einem neuen Chacokrieg?

DNB Rio be Janeiro, 30. Juni.

Die leiten Bermittlungsperfuche im Chacotonflift, an benen Brafilien ftart beteiligt if. nehmen einen wenig ausfichtoreichen Berlauf, Bereits greffen Melbungen ein bon Truppenbewegungen auf beiben Ceiten, und die Grengbevolferung in Baraguan wie in Bolivien foll bereits ihre Beimatorte verlaffen.

Tropenhite in Budapeft

Drei Tobesfälle burch hitifchlag

v. M. Budapeft, 30. Juni.

Die Bibe, Die feit Tagen über ber gangen ungarifchen Tiefebene liegt, bat in ber Saupt-fiabt Budapeft ju Reforbtem peraturen geführt. In ben beiben letten Zagen murben ale Durchichnittstemperatur 30 Grab Celfius gemeffen. Berftart: wird biefe Sipe, bie ben normalen Juniburchichnitt Bubapefis um über 10 Grab Celfins überfteigt, noch burch ben überaus großen Feuchtigfeitegehalt ber Buft, wodurch eine bumpfe Treibhausatmofphare berporgerufen wird. Die hipewelle forberte bis jest bereits brei Tobesopfer burch hibichlag.

Hochbetrieb am Quai d'Orsay

Mit der Türkei angeblich in allen Punkten einig

Die Barifer Grübblatter von beute geben naber auf bie geftrigen biplomatifden Emp. fange am Quai b'Orfan ein, Befonbers ausführlich befaßt fich "Journal" mit biefem Thema. Es fpricht bas Blatt babon, gu ben Befprechungen bes frangofifchen Mugenminifters mit bem türfifden Botichafter verhehle man frangofifcherfeite nicht mehr, baf prafifd eine Ginigung mit Untara ergielt morben fel. Türfifderfelis laffe man fogar burchbliften, baß ber Mbiding eines Abtom. men & bereits heute in ber Form einer öffentliden Erffarung befannigegeben werben tonne.

Bu ber erneuten Besprechung gwischen bem frangofifden Mugenminifter und bem englifchen Botichafter bemertt "Journal", bag bie Lage im weftlichen Mittelmeerbeden Gegen-

ftand ber Unterhaltung gewefen fei. Der englifche Botichafter habe Augenminifter Bonnet über bie Befprechung bes englischen Botichaftere in Rom mit bem italienischen Augenminifter Mitteilung gemacht. Die Bage bleibe aller-binge weiter giemlich berworren. Mit ben frangofifd-türtifden Ber-

handlungen beschäftigt fich auch eine Melbung ber Agentur Fournier. Gie berichtet, bas bie Berhandlungen mit Franfreich mit allen gur Debatte ftebenben Buntten gu einer völligen Ginigung geführt batten, beren Gingelheiten noch im Laufe biefer Boche befanntgegeben werben tonnten. In amtlichen Areifen Antaras bringe man große Genutuung jum Ausbrud. Man betone, daß die Ginigung bem Buniche bes frangofifchen Augenminifters gugufchreiben fei, bie frangofifch-turfifche Freundichaft aufrechtzuerhalten.

Der Umrechnungskurs für Goldkronen

im öfterreichifden Bolltarif

Berlin, 30. Juni (SB-Funf) Mit Birfung bom 22. Juni 1938 werben bie auf Golbfronen lautenden Bolliape bes ofterreichischen Bolltarifes in ber Beife in Reich &mart umgerechnet, bag eine Goldfrone einem Gegenwert bon 0,90 RM entfpricht.

Moskau schofft eine "Wüstengrenze"

DNB Warichau, 30. Juni

Rach Melbungen polnischer Blatter planen Die Somjetruffen, einen gehn Rilometer breiten Streifen lange ber gefamten Beftgrenge ber Comjetunion bon Gebanben und Baumen glatt zu raffieren. Auf diese Weise solle folle fünftig ben Bewohnern bes "Sowjetparadieses" die Flucht in die benachbarten Staaten Europas erschwert werben.

Im fliegenden D-Zug-Wagen nach kairo

Der "Condor"-Flug vom Herzen Europas an die Ufer des Nils / Eine Großtat der deutschen Verkehrsfliegerei, der leider der krönende Triumph versagt blieb / Sicherheit vor allem!

Eine unerhörte fliegerliche Leiftung bat bas neue beutiche Grofverkebroflugjeug Fode-Bult "Con-bor" mit feinem Berlin-Kalro-Flug vollbracht. Benn auch ben Fliegern ber Triumph ber Rud-tebr nach Berlin am gleichen Tage burch bie Untehr nach Bertin am gleichen Tage batch die tine gunft ber Berdältnisse verlagt blied, so ist der Frug, det dem die 3:00 Kilometer lange Streefe nach Kairo in vorniger als 11 Stunden juridgesegt und eine Mercesstrecke von 1200 Kilometer mit einem Landstageung überwunden wurde, doch ein neuer Beweid sie de grobe Leifzungsfähigfeit unserer wodernen demischen Terfebröfliegeret. In Sonderberichternatier des "hafen fre u. janne et gibt im solgenden seine Erindrusse von diesem mundervollen Frag wieder. fem munbervollen Glug wieber.

Genau 17 Minusen nach Mitternacht find wir unter bem Lichtlegel bes Echeinwerfers in Tempelbof geftartet. In unferen breit gepolferten Siben laffen wir und bequem burch bie Luft tragen mit einer Geichwindigfeit bon 350 Rilometer in ber Stunde mebr.

Morgenhaffee in 5200 Meter Bobe

Schnell bringen und Die vier Motoren auf 3000 Meter, fpater fteigen wir auf 4000, 5000, la fogar auf 5200 Meter. Das alles bewältigt ber Riefenvogel mit fpielenber Leichtigfeit, Run find wir über Ungarn. Der himmel ichimmert in opalfarbigem Blau. Rach brei Flugtunben find wir bereits welt fiber Belgrab binaus. Um balb 4 Uhr jaucht bie Sonne fiber bem Dorigont auf, noch in biden Dunftichleier gehalt, aber boch fo ftart, bag fie die Rabinen ju ermarmen beginnt.

Bebaglich trinfen wir unferen Morgentaffee und begrüßen Die Strablen ber Conne. Rach ber lugoflamifch-griechifchen Grenge wirb bas Land ju unferen Guten noch gertlufteter und wilber. Heberall Gelien, tauen ein Baum und Strauch, weit und breit. Wir geben allmählich bis auf 1200 Meter binunter. Flacher wird bie Erbe, und ba blintt auch bas Meer. Gin Dampfer giebt weihichaument feine Cpur.

Fünf Stunden bis Saloniki

Bunft 5 Uhr landen wir auf bem Fluaplat bon Cafonifi, wo alles icon auf ben Beinen ift, um ben "Conbor" ju begrugen, 1700 Rilometer liegen icon binter und nach einem funf. fründigen Glug. Direttor Zant, ber mabrenb des gangen Bluges nur felten bom Steuertnippel gewichen ift, freut fic fiber bie Beiftungen feiner Maichine, Bejonbers aber fiber geringen Brennftoffverbrauch, Mis wir in Salo. nifi landen, baben wir noch rund 1000 Liter Brennftoff an Boro, alfo minbeitens für gwei weitere Blugftumben, Bunft 6,05 Ubr Mufbrud. Bon unferem Ctammplas in ber Rauderfabine bes "Conbor", in ber berubigenben Mabe ber Meinen Borbtfiche, feben wir gang beutlich, wie bas Flugjeug wenige Minuten nach bem Start feine Beine mit ben noch immer laufenden Rabern nach born einzieht und wie fich bann mit einem Schnapp bie Dedel unter bem Sabrgeftell ichlieben. Diefe bejonbere Anordnung bes Fabrwertes ift ein großer Borgug ber Mafdine und verleibt bem Rumpf eine glatte aerobbnamifch gfinftige Form.

Robaltblau leuchtet bas Meer

Der Zag ift ingwijden beif geworben. Bir fpuren es bier oben nicht: benn wir fliegen

in einer Sobe, in ber bie Temperatur auch im Innern ber Dafchine erfrifdent fibt ift. Aber man ficht es an bem brallen Glang ber Sonne über ben Gelfen ber ungabligen Infeln, bie unferen Blug über bas Megaifche Deer begletten. Das Baffer ift bier von reinftem tobaltblau. Dort, wo es an Die Ufer ber Infeln bronbet, bat es einen imaragbgrunen Caum. Coon mebrere Ctunben ift unfer "Conbor" fiber bas enbloje Meer gebrauft, ba ichiebt fich born ein gelbgleißenber Streifen in bas Blidfelb. Afrita! Jest feben wir es genauer. Die Rufte, Land, Canb und battn ben Ril, rechts davon nur in ichmachen Umriffen, Meranbrien. Balb erfennen wir bie Gingelbeiten, bas Gewirr ber fleingeftildten Gelber, bie bem Sanb fo reiche Gruchte geben und ben Ril, ben allesbeberrichenben Rif. Gewaltig erftredt fich in ber Gerne Die Bufte.

Die Conne flimmert über allem. Bir freifen bereits fiber Rairo, Die Phramiben bon Gigeb gruben ju uns berauf. herrgott! Bie fcover ift es bier für ben Glieger, fich gu orientieren. Canb und überall Cand. Bir fuchen unferen Flugplat. Jest muß es richtig fein: hallen, Bluggenge, Lanbezeichen! Bir ichiveben berab und feben auf. Gang gebeuer ift uns nicht, und als unfer "Conbor" gleich barauf bon einer Schar britifder Rolonialfomaten in Anieboien und bem topifchen Tropenbeim auf bem Robf umringt wirb, ba wiffen wir, bag wir auf den englischen Militarflugplat geraten finb. Aber bie Englander, die mit ibret Bewunderung für Die icone Dafchine nicht jurudbalten, erweifen fich ale bumorvolle unb bilfsbereite Leuje, Leiber baben wir feine Beit, ibre Ginlobung gu einem erfrischenben Bbisto angunehmen. Schnell braufen wir ab ju bem richtigen Gluoplat, ber nur wenige Rilometer entfernt liegt. Immerbin baben wir burd biefen Umiveg genau 35 Minuten berloren. Bir werben nue an unferem Biel bon einer gabireichen Buichauermenge, bem beutfchen Gefandten und einigen führenben Berfonlichfeiten bes agoptifchen Flugwelens berg-

3100 Rilometer in elf Stunden

Much ein Sportzeuge bes Internationalen Buftiportverbanbes (393) ift jugegen und nun ftellt fic gu unferer freudigen Bermunberung beraus, bag ber "Conbor" alleier mit feinem berflug bon Berlin nach Raire in elf Stunden lo nebenber einen Retorb für bie ichnellite Berbinbung swifden ber beutiden und ber agnptifchen Regierung aufgestellt bat, eine Jener Dochffleiftungen, in benen fich beiondere beutlich bie Fortidritte bes internationalen Langftredenluftverfebre ausbruden. In bem fleinen Rlubbausden am Rande bes Blugblages finden wir etwas füblenben Echatten, freundliche Bewirtung und eisgefühlte Getrante, Mrabifche Diener buiden lautlos bon Tiid gu Tild und am Gingang bes Egraumes fteben smei Mann bon ber Scharwache ber beutiden Gefanbticaft in ibren reichgeftidten feibenen orientalifden Tradien, ben gefrümmten Gabel an ber Linten und auf bem rechten Arm Die hobeitszeichen bes Deutschen Reiches.

Das Tanten braucht leiber langere Beit, als wir erwartet baben. Die Gingeborenen find auf einen folden Riefenbogel nicht eingerichtet, und bie Befanung bes "Condor" muß in ber glu-henb beißen Conne ichuften, baß ihr ber Schweiß in Bachen bom Geficht rinnt. Gelbit une Richtstuern fcmort ber Boben unter ben Bugen. Drinnen in ber Dafdine ift bie bibe wohl auf 50 Grab geftiegen, und ale wir uns in unfere Seffel nieberlaffen, ift es faft unertraglich beif. Lange feben wir noch bie Beftalten ber vielen Menfchen, Die fich fitr ben Abflug eingefunden haben, wie fleine Buntte im gelbflimmernben Sand, Schnell fleigt bie Maichine auf 3000 Meter und mehr. Jest wird es frifcher in ber Rabine. Bir beginnen aufguatmen. Reben Dr. Zant figen wir born im Gub. reraum, bie Rarte auf ben Anicen, mabrend ber "Conbor" jum zweiten Male über bas ge-waltige, blaufdimmernbe Meer brauft,

Die Belbftverftanblichfeit, mit ber ein gand. fluggeug bie große Strede von über 1200 Rilo-

meter über bas Baffer gurudlegt, ift bielleicht bie erftaunlichfte Beiftung bes Gluges. Saloniti und bie nordafritanifche Rufte por Rairo find ungefahr ebenfo weit voneinander entfernt wie Berlin und Marfeille, Berlin und Rom ober Bien und Stodbolm. Die griechischen Infeln tauchen bereits auf. Werben wir es fcaffen, beute abend rechtzeitig bor Mitternacht in Berlin-Tempelhof ju fein? Obwohl wir burch bas Zanten in Rairo toftbare Beit verloren haben, fteht es nach ben Berechnungen gunftig. Die Motore tun ihre Pflicht, Die Ravigation ift ausgezeichnet . . . Ge berricht frob. lichfte Stimmung an Borb, und wir geigen une gegenseitig bie feltfam geformten Infeln mit ihren aus ber griechifden Gagenwelt fo bertraut flingenben Ramen, Bir find Bent 17 Stunden unterwegs, aber bie Gulle ber bunten Ginbrude bat uns machgehalten, Run erreichen wir bas Geftlanb, Galoniti ift in

Sicht. Obwohl wir biefen Flugplat erft beute morgen in aller Frube verlaffen baben, tommt und die Landung wie eine Rudfehr nach weiter

"Sie werden icones Wetter haben"

"Gie werben icones Wetter haben", meint einer ber gablreichen Bufchauer, bie ben "Conbor" bewundernd betrachten, .. Man foll in ber Alliegerei nichte borberfagen, befonbere über ben Balfan nicht", bemerft barauf einer bon unferer Befahung, als habe er Ahnungen . . . Strabiend blau ift der himmel über une, ale wir ftarten. Die Dammerung fente fich in wunderbarftem Farbenfpiet über bas glubenbe Land. Mit unverminderter Schnelligfelt giebt unfer Flugzeng bem Biel enigegen. Es wird folieglich auffallenb fchnell bunfel, Bas ift



Commander Rosendahl besucht Deutschland Der bekannte amerikanische Luftschiff-Führer, Commander Rosendahl, kommt auf Einladung der Deutschen Zeppelin-Reederel nach Deutschland, um an den Feierlichkeiten des 100. Ge-burtstages des Grafen Zeppelin teilzunehmen.

benn bas? Gind ble Berge fo boch und fchwarg? Ober ift es eine Gewittermanb? Tatfache lich, Drobend ballen fich bie Bolten gufammen, bor une, bann rechte und ichlieflich auch finfe. Bir fliegen mitten binein in ben Dred, Unferem "Conbor" tann bas ja nichts ichaben, Diefer Meinung ift auch unfere Befahung.

keine Antwort mehr vom Boden!

Berade ruft ber Gunter wieber eine Bobenfration an, Aber es tommt feine Antwort, Roch ein zweiter Berfuch, ein britter . . . Die Banbe tommen fiberbaupt nicht mehr bon ben Zaften. fo gabireich find bie Rufverfuche, Reine Station Immer unbeilvoller ruden bie ichwarzen boch geturmten Banbe um und gufammen. Der Funter berfucht weiter, Berbinbung ju betommen. Endlich muß es aufgegeben werben. Funtftille über dem gangen Baltan. Das ift über biefem fliegerifch fdwierigem ganbe mit feinen wilb gerflufteten Bergen eine gang gefährliche Storung. Die Schleppantenne haben wir bereite eingezogen. Ge gibt feine Gilfe mehr bon ben Bobenftationen, Sollen wir ben Durchbruch nach bem Rorben auf eigene Rauft berfuchen? Much bie Befahung mag biefen Gebanten fo fury bor bem Biel auferorbentlich verlodent gefunden haben.

Aber es gab boch teine andere Enticheibung als ben Befehl jur Biidfehr nach Salonifi auf bem einzig noch freien Bege. Schweren Bergens haben die Glieger bom "Conbor" bamit auf einen Triumph vergichtet, ber icon fo nabe gerudt war und fich gu bem oberften Grundfat ber beutiden Gliegerei befannt: Siderheit vor allem! Ale wir in tieffter Duntelbeit nach Saloniti gurudflogen, ba fubl-ten wir alle an Borb: auf folche Manner tann man fich verlaffen.

Die Wazaristan-Stämme dringen vor

DNB London, 30. Juni. Mm Mittwody haben fid an ber inbifden Rordmeftgrenze blutige Rampfe gwifchen afghanifden Truppen und Gingeborenenftam. men abgespielt. Dehr ale 100 Mingehörige bes Suleman-Rhan-Stammes find gefallen,

Ausgestaltung der Musikschulen für Jugend und Volk

Singklassen- und Instrumentalunterricht / Aufstellung einheitlicher Richtlinien

bem Reichserziehungsminister, bem Reichsinnenminister, bem Deutschen Gemeindetag, bem Kulturamt ber Reichsjugendsührung, sowie dem Bollsbildungswert der NS-Gemeinschaft Kraft durch Freude" und dem Sauptamt sur Kommunalpolitit sind, wie der RIB meldet, Richtlinien über die Ausgestaltung der Musitichulen für Jugend und Bolt aufgestellt worben.

Die Mufitichule fur Jugend und Bolt umfaßt met Einrichtungen, nämlich die Stäbti-iche Jugendmusitschule und die Mu-sitschule bes beutschen Boltsbil-bungswertes. Der Lehrplan der Städtiichen Jugendmufitschule gliebert fich in ben Singflaffen-Unterricht, an bem 20 bis 30 Schiler teilnehmen und ben Inftrumentalgruppen-unterricht, ber 3 bis 6 Schuler erfost. Die Ar-beit innerbalb ber Städtischen Jugenbmusitseit innerhalb ber Stadischen Ingendulischen Perfectiebung ber gesamten außerschulischen Perschenngischung ber H. Die Besucher der Ingendungsstschulen sollen nach Bertassen der Schule auf allen Gebieten des musikalischen Lebens aktiven Anteil haben. Die besonders veranlagten und fortgeschriftenen Schüler werden nach einem eine die zweisährigen Eruppenunterricht den städissischen und saatlich anerkannten Konfervatorien oder dem Einzelunterricht augeführt. fervatorien ober bem Gingelunterricht gugeführt. Der Reichserziehungsminister erläst die Richt-linien für ben Ausbau und Lehrplan ber Mu-itschulen für Jugend und Boll. Bährend die Jugendmusisschule eine fläbisiche Einrichtung ift, siellen die Musikschulen bes Deutschen Boltsbilbungswerks Einrichtungen des Amies Deutsiches Boltsbildungswert in der Assesmeinschaft "Kraft durch Freude "dar und dienen der Mustschulung für Erwachsene. Der Besuch der ftädischen Jugendmusikschule ist freiwillig. Die Schüler zahlen ein örtlich seszulegendes Schulgeld. Die "Reichsjugendsührung veranlaßt im übrigen, daß in den einzelnen Standorten

Muf Grund bon Bereinbarungen gwifchen ber Ging- und Inftrumentalunterricht an ber D3 aufgenommen wirb.

"Budapest haup postlagernd" Uraufführung im Stadtibeater Rrefelb

Beter Rlaus und Raribeing Gutheim nennen ihr unterhaltfames und nicht ohne Bib nennen ihr unterhaltsames und nicht ohne Wis und Originalität schmissig hingelegtes Stüd "Budapest hauptpostlagernd" eine Magazingeschichte und nehmen damit einer nach wesentlicherer Substanz sorschenden Kunstbetrachtung den Bind aus den Segeln. Ein junger undekannter Komponist verspricht seiner Freundin Mascha beim Abschied im Bartesaal, ihr täglich in ihre Deimat (Budapes, hauptpostlagernd) zu schreiben. Aber Maschas Mutter sangt in weiser Fürsorge die Briese ab, und so verlieren sich beide aus dem Augen. Nach zwei Jahren weiser Fürsorge die Briese ab, und so vertieren sich beibe aus dem Augen, Nach zwei Jahren gibt es ein bramatisches Wiedersehen. Er ist inzwischen unter einem Pseudondum ein berühmter Schlagersomponist, sie eine nicht weniger berühmte Tänzerin und Kilmdiva geworden. Alles löst sich in Wohlgefallen auf, und im gleichen Wartesaal steigt das Happbend. Eingerabntt ist das Spiel von einer kleinen Szene auf dem Bahnsteig, wo ein lesewitiges Mädchen ein Magazin ersteht, um es am Schluß der Welchichte dem Zeitungsverkäuser zornig vor Beschichte bem Zeitungsverkaufer zornig bor bie Füse zu werfen. Das Publifum hatte jeden-jalls eine bessere Meinung von der Geschichte, benn es unterhielt sich sichtbar gut und targte nicht mit Beifall, ber nicht julest ber hibschen Mift mit Beifall, ber nicht julest ber hibschen Mift Gutheims galt. Wo ber Komponist auf ungarisch kommt, hat er sofort gewonnenes Spiel, aber auch seine Tonmalereien schmeicheln sich bem Ohr bantbar ein. Seine Schlagerweisen zeichnen sich burch ihre gesanzliche Jinie aus

Die Uraufführung im Rrefelber Stabttheater,

ur beren Infgenierung ber Duisburger Oberpielleiter Otto Daue (ber fich ale Tertver-affer Beter Rlaus nannte) verantwortlich zeichfasser Beter Klaus nannte) verantwortlich zeichnete, hatte die parodiftische Note getroft noch ftarfer unterstreichen dursen. Fris hubnen als Buhnenbildner, Walter Kujawstis Tanzleitung und Otto Maberath als "Alligelmann" und Dirigent bes fleinen Orchessers schusen die rechte Stimmung, um dem reizvollen Stüd mit Hanft hoff mann und Carl Franzen in den Hauptrollen eine beisallsfrohe Aufnahme zu sichern.

Friedrich W. Herzog

"Stülpner Karl" von K. Schäfer

Gine Uraufführung im Naturifienter auf ben Greifensteinen

Die Naturbühne auf den Greisensteinen bei Ehrenfriedersdorf war Schaublat der Uraufführung des erzgebirgischen Bolfsstüdes vom Stülpner Karl, das eigens für diese Freilichtbühne versaßt worden ist. Kanut Schäfer, der Dickter der Dorstomödie "Heirat nach Maß", dat in dem Spiel ein eindrucksvolles Bekenntis zur heimat geschaffen, das tieste Eindrück dinterließ. In dem "Tüllpner Karl", dem mutigen Raubschüh und Bolfsbelden des Erzgedirges, schildert er einen Kämpfer, der einen schildiglichaften Austrag erfüllte und der einen schichtelbett er einen kannper, bet einen schicklasshaften Auftrag erfüllte und ber noch heute in ber Seele bes Boltes fortiebt. Die Aufführung sand bei ben Zuschauern, die bas weite Aund bes neugestalteten Zuschauer-raumes fullten, herzliche Anteilnahme.

Deutsche Künstler im Ausland

Rammerfängerin Gertrud Runger ift von ber Mailanber Scala verpflichtet worden, bei ber Aufführung von Berbis Oper "Macbeih", mit ber die neue Spielzeit im herbst eröffnet wird, aufzutreten,

Rammerfangerin Anny Rone in i bon ber Wiener Staatsoper wird in nachster Zeit ein Gaftspiel in Buenos Aires geben, Die Runftlerin wird jum Spielzeitbeginn im Derbst wieder in Wien sein.

Von den deutschen Bühnen

Der Oberfpielleiter bes Opernhaufes in Frantfuri a. Dr. Dr. Cofar Balterlin, ift ale Direftor an bas neugegrundete Rene Echaufpielhaus Burich berufen worben.

Der bisherige Rieler Generalmufitbireftor hans Gablen bet geht mit Beginn ber fommenben Spielzeit als mufitalifcher Oberleiter bes Medlenburgischen Staatstbeaters nach Schwerin. Er ift zugleich als Dirigent der Sinforierte bereitlichte bereitlichte ber fonietongerte verpflichtet worben.

Ferbinand Marian, ber in ber tommenben Spielzeit bem Ensemble ber Baberifchen Siaatstheater München angeboren wirb, und Erhard Siebel vom Alten Theater Leipzig murben für Die Salzburger Festspiele ber-

Das Deutsche Theater Berlin bat fur bie tom-menbe Spielgeit Baula Beffeln, Attila Borbiger, Sans Mofer uns Gwald Balfer zu langeren Gastibielen berplichtet, Emald Balfer wird n. a. ben Kaust in einer Bearbei-tung spielen, die die Wiedergade beider Teile an einem Abend ermöglicht. Als neue Regis-seure wurden an das Deutsche Theater Hand Thim ig und Hans Schubber berpflichtet.

Die Bollsoper Berlin beginnt ihre neue Spielzeit Anfana September mit ber Neueinstudierung von Mozaris "Zauberflote". Mufita-lische Leitung bat Erich Orthmann, Regie führt Carl Moller, Buhnenbildner ift Walter Rubbernug.

"Bigeunerbaron" auf bem Sobentwiel. Rach Reflere. Der Trompeter von Salfingen" und Schönbetre Tragodie "Glanbe und
Beimat" erscheint im Spielplan ber Hohenwieler Feltspiele erstmals am Sonntagabend, 3.
Juli, als Triumph ber Froblichteit Johann Strauß sarbenprachtige Operette "Der Zigennerbaron". Infzenierung: Intendant Dr.
Schmiedhammer, Muftalische Leitung: Rapellmeister Gerhard Bugen geiger. Beitere
Aufführungstage des Zigennerbaron" sind ber
6, 10, 23, 24, und 31. Juli,

weil fi bamala wirtido ben fin Iand 6

Leute.

Defterr

frieben

to tit

Stabil

Meids8

bie Iti

beutich

Die G

Bebrb

rer au

beutich

ben

Grau

Der

gegen

über

tonte e

fambs

Berhal nicht |

Die für

pergen

Defterr

Es :

Ab

Detrete Wirtsch Summ bestimn fchen R Musfidy beutsche 23iel warte ber 41 Defrete

einen 9 bon (%) In & gegeben. die qui tion a Borbi Es fehli gen bie hat fich fchließen ber ne bigt: ne

Difene

neuen

Höd

Die Ti

periobe,

borgefeh flaufel p fes Mon auffünftig exneut a ter berich mächte M biefer fannt britische au ber r vielen R betrage, daß Gro fcen 3 werbe, b päische A Doch fit

lich im (

exft beirte en, formet nach weiter

n" en", meint ben .. Confoll in ber bers über einer bon ungen . r une, als ntt sich in & glühende gfeit gieht Es wirb Bas ift

eltbild (M) utschland iff-Führer, Einladung Deutschzunehmen.

d fanvars ? ? Tatiads usammen, and linfs. red, Unfeaben. Die-

en!

louifi au eren bettet, ber bem oberin tieffter , ba fühlnner fann

en voc l. Juni. inbifden zwifden encuftam. jörige bes

en

erlin, ift ene Schauififbireffor Dberfeiter ere nach t der Gin-

ommenben laverifchen

wirb. und er Leipzig piele berr bie fom-n. Attila tet Ewald r Bearbei-ider Teile me Regif-nter Hans erpflichtet. ibre neue Mufita-ift Balter

hoben ens r von Sal-laube und sobentwicjabend, 3 gohann er Zigen-ant Dr. g: Rapell-Beitere find ber

dr. Seyß-Inquart sagt's der Welt

"Wir sind heute alle einig! Die Greuelhetze ist ein Werk der Juden! Wir danken Bürckel!"

DNB Raffel, 30, Juni.

Muf einer großen Rundgebung in der Raffeler Stadthalle fprach geftern 4.Gruppenführer Reichöftatthalter Dr. Genfi-Inquart über bie Aufgabe ber beutiden Oftmart.

Es gelte beute, bas, was feit einem Jahrhunbert nebeneinanber- und auseinanbergegangen fei, jufammengufaffen. Der Führer bat une bie Mufgabe geftellt, endgültig ben Lebensraum bes beutichen Boltes für alle Beiten ficberguftellen. Die Grundlagen bafür find bie Arbeit und bie Wehrhaltigfeit. Am 10. Abril bat une ber Gub. rer aufgerufen. Jeber deutsche Mann und jebe beutiche Frau bat fich befannt, Bir find bas erfte Reich, bon bem wir fiolg befennen tonnen: Ce ift nach bem Billen eines jeden Mannes und jeber beutichen Frau ausgerichtet worben!

Der Reichsftatthalter wandte fich bann icharf gegen bie Berbreiter ber Greuelmarden über Defterreich, Gines möchte ich, fo betonte er, gleich feftftellen; bag außerhalb Deutschfands niemand fich um bie inneren beutschen Berhaltniffe gu fümmern bat, befonbers nicht jene internationalen humanitatsapoftel, bie fünf Jahre gugefeben haben, wie ein Bolt pergewaltigt wurde! Wo waren fie benn, als in Desterreich Taufende hingemorbet wurden, nur weil fie Deutsche fein wollten? Riemand hat fich bamals gerührt!

Es gibt Leute, bie mit ber Entwidlung ber wirtschaftlichen Dinge in Desterreich ungufrie-ben find. Das find bie Juben, Die im Ausfand Greuelmarchen verbreiten, bas find jene Leute, Die nur bie Lautsprecher ber Buben aus Defterreich bilben. Wenn bie Juben nicht gufrieden find mit ber Entwidlung in Defterreich, fo ift bas für und ein beruhigenbes

Beichen, Aber alle Deutschen, und bor allem gerade alle Arbeiter, find mit ber Entwidlung febr gufrieben. Es wird nicht ein Jahr bergeben, und wir werben feine Arbeitelofen mehr

Ge wirb auch gefafelt bon Streitig. teiten. Die Leute follten fich bor Augen halten, bag wir in ber Oftmart funf Jahre lang getampft haben. Der Rampf bat uns gufammengeschweißt, fo bag uns nichts mehr trennen fann, Bie follten ba Streitigfeiten entfteben?

3ch möchte auch befonbers jenem Mann banfen, ben une ber Gubrer gefanbt bat: Gauleiter Burdel. Er ift une mehr ale unfer Freund, er ift beute ichon unfer Schidfals. genoffe geworben. Wir find beute alle einig! Das herrlichfte war bie heimfehr in unfer Deutsches Reich.

Stürmifche Beil-Rufe und Banbellatichen bantten bem Bertreter bes beimgefehrten Defterreich.

1300 000 Sdp-Mitglieder

Ungeheurer Buftrom feit Rarisbab

tg. Brag, 30, Juni. (Gig. Bericht)

Muf einer Rundgebung ber Subetendeutichen Partei in Reu-Titschein teilte ber Organifationeleiter ber Bartei, Abgeordneter Rollner, mit, bag bie Bartei Enbe Dai 1300 000 . Mitglieber jablte. Gie fei bamit Boltsorganifation im fuberenbeutichen Gebiet gewor-

Es ift in Diefem Bufammenbang intereffant ju envahnen, bag am 24. April anläglich ber Rarlebaber Tagung bie Mitgliebergahl nur mit 800 000 angegeben werben fonnte, fo bag alfo feit biefer Beit ein ungeheurer Buftrom gur Subetenbeutichen Partei, ju bergeichnen ift.

Mb 1. Juni berricht, wie befannt, eine borlaufige Mitglieberfperre.

Hier spricht das Bild

"Albert Leo Schlageter" helmgekehrt

Das Segelschulschiff "Albert Leo Schlageter" ist nach seiner mehrmonatigen Ausbildungs-reise nach Westindien wieder heimgekehrt. Eine große Menschenmenge stand an der Blücherbrücke des Kieler Hafens, um das stolze Schiff Jubelnd zu begrißen. (Scherl-Bilderdienst-M)



Den Befreiern folgt das Nationale Hilfswerk

An alien Fronten folgen den siegreichen nationalspanischen Truppen die Spezialkommandos des nationalen Hilfsausschusses (Auxilio Social), die unmittelbar nach der Elmahme der Orte eingesetzt werden und für die Verpflegung der Bevölkerung sorgen, die nach zwei Jahren der Entbehrung und Tyrannel ihre Hände nach Brot ausstreckt. (Scherl-Bilderdienst-M)

Daladiers Notverordnungs-Lawine

Aber noch keine einschneidenden Wirtschaftsmaßnahmen

h. w. Paris, 30. Juni (Gig. Bericht)

Die Regierung Dalabier bat ihren leiten Rotberordnungsidnib herausgegeben: über 100 Defreien, Die alle möglichen Wegenftanbe ber Birtichaft, ber Finangen ufm, betreffen. Gine Summe bon 100 Millionen Franfen ift bagu bestimmt, die Goldgewinne aus ben frangofifchen Rolonien gu forbern. Bu ben bierfür in Musficht genommenen Gebieten gehört auch bie beutsche Rolonie Ramerun.

Biel beachtet wird die Tatfache, daß die er-warteten neuen Abichwächungen ber 40-Stunden-Boche in den jegigen Defreten nicht enthalten finb. Das fogenannte Difene Marti Spftem foll die Ausgabe von neuen Zahlungsmitteln (bie obnebin icon einen Refordfianb erreicht haben) gegen Anfauf bon Effetten und furgfriftigen Schapwechfeln ermöglichen.

In Finang- und Birtichaftetreifen wirb gugegeben, daß ein Teil der jehigen Magnahmen, die auf bie Unfurbelung ber Brobuttion abzielen follen, bon bem beutiden Borbild frart beeinflußt worben finb. Es fehlt bagegen wieberum an Magnahmen gegen die Breisfteigerungen. Muf biefem Gebiete bat sich die Regierung noch nicht zu den geleangefündigten rabitalen Reformen entauch ber Barifer Gastarif erhöht werben, und gwar wegen bes enormen Defigite, bas bie Stadt Baris und bie ftabtifchen Betriebe ju erbruden brobt. Paris wird im laufenben Jahre auf ein Defigit von faft 1 Milliarbe Franken

Voller Sympathie für die SA

Derglichteit umfangt ben Stabochef in Rom

Rom, 30. Juni (DB-Aunt)

Rach ben in ben lebten Tagen vorgenommenen Befichtigungen vericbiebener Milisformationen und ibrer Ginrichtungen bat bie EM-Abordnung unter Gubrung von Ctabecel Bute am Mittwod in Begleitung bes Generalftabochefe ber faichiftifchne Milig, General Ruffo, und anberer bober Miligoffigiere bie Musftellung ber italienifchen Freizeitbewegung

Rach einem Ramerabichafteeffen in ber Ausftellung ber Greizeitbelvegung begab fich Gtabedef Lube in bas Romilde Forum und gum Balatin und anichliegenb in bas Forum Muffolini, wo er ben Echluffvorführungen ber Zurnund Sportverbanbe ber Freizeitbewegung und ber alliabrlich bamit berbundenen Berfeibung ber Sportausjeichnungen burch Barteifefretar Minifter Starace beimobnte. Ueberall murben ichließen tonnen. Statt beffen werben icon wie- ben Mannern ber EN, an ber Spine Stabachef ber neue Zariffteigerungen angefun. Lube, bon ber Bevolferung bergliche Ebm. bigt: nach bem Bengin. und Baffertarif foll pathietundgebungen entgegengebracht.

Englands Aufrüftung zur See Höchstfonnage und Höchstkaliber werden neu festgesetzt

DNB London, 30. Juni.

Die Tatfache, bag bie breimonatige Beratungs. periode, die in bem Londoner Floitenvertrag borgeseben war, bebor eine Macht bie Gleit-Haufel praftifch in Rraft fegen tann, Enbe biefes Monats berftrichen ift, wirft die Grage ber jufunftigen Große ber Schlachtichiffe erneut auf. Der Marinetorrefponbent bon Reufer berichtet, man erwarte, bag bie brei Bertragemachte Mmerifa, England und Franfreich noch in biefer Bode ihre Befchlüffe bebritifche Regierung auch nicht ben Bunfch, bis gu ber neuen Bochfigrenge, von ber man in bielen Areifen annehme, bag fie 45 000 Tonnen betrage, ju bauen. Es fei baber mabriceinlich, bağ Grogbritannien fich in ber Ditte gwi-fchen 35 000 unb 45 000 Zonnen halten werbe, vorausgeseht, bag feine andere euro-paifche Macht biefe Tonnage überfchreite. Das bochftaliber ber Ranonen werbe bermutlich im Gegenfan gu ber bisberigen Beftudung bon 35 cm 40 cm betraren, Großbritannien

werbe fich wahrscheinlich auch für bas fcmere Raliber bon 40 cm entichliegen.

Die vorläufige Beidille ber brei Londoner Bertragsmächte feien Deutschland unb Comjetrufland bereits mitgeteilt morben, ba ein britifder Beidlut, grobere Edlachtichiffe ju bauen, ben beiben Sanbern automatifch geftatte, ebenfalls bon ber Gleitflaufel

Gebrauch ju machen. Der Marineforrespondent des "Daist Telegraph" besast sich mit der voraussichtlichen za hien maßigen Stärfe der britischen Jahlen mäßigen Stärfe der britischen Marine. Während der Manschaftsbestand im Jahre 1933 auf 90 390 gesallen sei, seien Bortebrungen getroffen, ihn noch in diesem Jahre auf 119 000 Mann zu erhöhen. Es sei jedoch eine Endfarfe von 125 000 Mann geplant. Belde Anforderungen balb an ben Berfonalbestand ber Marine gestellt werben würden, gebe schon barans bervor, daß jur Zeit 130 neue Schiffe auf Stapel lägen ober in Austrag geben worden seien. Darunter besänden sich 7 Schlachtschiffe, 24 Kreuzer, 6 große Flugzeugunutterschiffe, 40 Zerstörer und 21 Il-Moote.



Tschechische Sokolteilnehmer aus Wien provozierten in Prag

Während die Sudetendeutschen die größten Schwierigkeiten haben, an deutschen Veranstaitungen teilzunehmen und diese Teilnahme von der tschechischen Regierung häufig verboten wurde, ist den tschechischen Teilnehmern aus Wien an dem Sokoltreffen in Prag von deutwirde, ist den tschechtschen Teinehmern aus Wien an dem Sokoltreiten in Prag von deutscher Selte sogar ein Extrazug zur Verfügung gestellt worden. Bei der Ankunft auf dem Bahnhof in Prag wurden immer wieder von der Masse Rufe ausgebracht: "Es lebe das tschechische Wien!" Diese Rufe fanden bei den 1400 Sokoln aus Wien lebhafte Erwiderung. Damit hat sich erneut bewiesen, daß alles deutsche Entgegenkommen von dem Prager Chauvlnismus in übelster Weise beantwortet wird. Auf unserem Bild sieht man die Ankunft der Wieser Teilnehmer in Prag Wiener Teilnehmer in Prag.

Aleine badifche Nachrichten

Kind töblich verunglückt

Mosbach, 30. Juni. In Daubenzell fturzte bas sechsjährige Sohnchen bes Landwirts Graffer bom Scheunengebalt auf ben untensiehenben Bagen und jog sich so schwere Berlehungen zu, daß bald barauf ber Tod eintrat.

Auf tragifche Weife ums Ceben gehommen

Bruchfal, 30. Juni. Gin Laftwagengug aus Gislingen (OM, Göppingen) fuhr auf ber Reichsautobahn nach Bruchfal. Auf einem Raftplas tamen ber Bagenführer und fein Beifahrer in bas Gefprach mit einem Rraftrabfahrer, ber fcon langere Beit - por bem Binbe Schut fuchenb - hinter bem Laftzug berfuhr. Da ber Laftzug feer mar, lub ber Laftzugführer ben Rraftrabfahrer ein, mitgufahren und bas Rraft. rab auf ben Unbanger gu laben. Auf ber Weiterfahrt nach Stuttgart fiel in ben icharfen Rutben am fogenannten Schwallenbrunnen bas bas Motorrab um, weebalb ber Beifabrer unb bann auch ber Araftrabfahrer mabrend ber Rabrt auf ben Anbanger umftiegen. Bloblich war ber Beifahrer berichwunden. Er batte offenbar bas Uebergewicht betommen und war baburch auf bie Strafe gefturgt, Der Mann fiel babei jo ungludlich auf ben Ropf, bag ber Tob auf ber Stelle eintrat.

Kraftwagen gegen einen Baum gerannt

Labr, 30. Juni. Der mit sechs Bersonen beseite Kraftwagen eines banischen Großtausmannes wurde auf der Reichstraße Ar. 3 aus
noch nicht gestärter Ursache plöplich aus der Fabrbahn getragen, sieß in voller Fahrt gegen
eine Telegrasenstange, die er abrasierte, und
rannte dann gegen einen Baum. Drei von den Insassen mußten schwerverseht ins Bezirtsfrankenbaus Lahr verbracht werden. Lebensgesahr besteht glücklicherweise für keinen der
Berlehten.

Motorradfahrer tödlich verunglücht

Steinach b. Wolfach, 30. Juni. — Auf der Gemarkung Unterentersbach wurde ber 32jährige Gebhard Biegger aus Lahr schwerverlett ausgesunden. Er war aus disher noch nicht geklärter Ursache mit seinem Motorrad von der Fahrbahn abgekommen und die Böschung hinabgekürzt. Aurze Zeit darauf ist der Verunglücke insolge schwerer innerer Verlehungen gestorben.

Die Markzeller Sägemühle niedergebrannt

Nächtliches Großfeuer im Albtal / Wertvolles Waldgebiet in Gefahr

Ettlingen, 30. Juni. In ber Racht zum Donnerstag, gegen 0.15 Uhr, brach in ber Sagemühle und holzverwertung Benno Schneiber in Marggell (Albial) ein Brand aus, ber balb größeren Umfang annahm und schließlich zur Bernichtung bes Werfes führte.

Wenige Minuten nach 341 Uhr traf bei bet Karlsruher Feuerlöschpolizei der Alarmruf aus Marzzell ein, dem der aus drei Fahrzeugen bestehende Ueberlandlöschzug sofort Folge leistete. Um 1.10 Uhr wurde noch ein viertes Fahrzeug angefordert, da für das rings um Marzzell gelegene wertvolle Waldgebiet größte Gefahr bestand.

Die Flammen fanben in ben umfangreichen, burch bie hie ber letten Tage ftart ausgebörrten holzstapeln reiche Rahrung und ließen hinnen turger Zeit den nächtlichen hinnmel in seurigem Rot erstrahlen. Als ein großes Glüd muß es bezeichnet werden, daß der starse Glüdwelsturu, der noch in den späten Rachmittagsstunden geherrscht hatte, fich gegen Abend legte und so dem verheerenden Element nicht Borschub leisten konnte, wie dies in den vordergegangenen Racht um die gleiche Rachtstunde seim Brand der Zigarrenfistensabrit in Bruchsal der Fall war.

Gegen 2 Uhr wurde noch immer an der Befampfung des Brandes gearbeitet. Die gesamte Einwohnerschaft des fleinen Ortes Marzzell und mehrere Wehren aus der Umgebung gingen dabei den Karlsruher Feuerlöschpoligisten an

Die Liebesbriefe aus dem Gefängnis

Gefährlicher Beiratsschwindler unschädlich gemacht / 2 Jahre 6 Monate Buchthaus

fm. Rarlerube, 30. Junt. Mit einem gefahrlichen Burichen batte fich heute bie 3. Rarisruber Straffammer gu befaffen: Dem 28jahrigen ledigen Grnft Robler aus Bubenborf, ber in ber leisten Racht im Gefängnis gufammen mit einem Mitgefangenen bei einem miftlungenen Musbruchsverfuch einen Muffeber überfallen hatte, wobei letterer mit Edlagen mit einer Gifenftange am Ropfe erbeblich verleit murbe. Schon bei feiner Geft. nahme unternahm er einen Fluchtverfuch: er lieft erft bavon ab, nachbem ibm ber Rriminalbenmte mit bem Biftolenfnauf auf ben Ropf gefchlagen hatte. Der Angeflagte wurde ge . feffelt bem Gericht vorgeführt, Der Borfisenbe machte ihn barauf aufmertfam, bafi Die Boligei Weifung jum fcharfften Borgeben babe, Sinter und neben bem Angeflagten nahm je ein Boligeibeamter Blat.

Der Angeflagte ift bereits neunmal wegen Betrugs, Diebstahls und anberer Delifte vor-bestraft. 1931 wurde er 21jahrig gusammen mit

jeiner damais 45jahrigen Mutter wegen Blutichande verurteilt. Insgesamt bat er sechs
Jahre im Gesangnis zugebracht. Zuleht wurde
er wegen heiratsbetrugs im Jahre 1935 bestraft,
Zeine letie Strafe von zusammen zwei Jahren
vier Monaten Gesängnis verbüßte er in Freiburg. Im Gesängnis war es ihm langweilig
und er suche von bort aus Anschluß. Ein Mitgesangener gab ihm die Abresse eines Jöghrigen Dienstmädchens in Baben-Baden und dann
ichrieb er vom Gesängnis aus an die Unbetannte in romanhastem Stil abgesafte glübende Liebesbrief. Das torichte Mädchen lieh
sich von bem sußen Schnuß umgarnen und
antworteie ihm in dem Glauben, es mit einem
gebildeten Mann zu tun zu haben.

Einen Monat später folgte ein zweiter Brief bes Schmachtenben: "... unerwartet wie ein Bote des Simmels tral Ihr liebevoller Brief ein. Ich sühle es in meinem Innern, daß Sie schon lange auf meinen Brief warten ... Er erwedt dann den Anschen, als habe er sie früher schon in Baden-Baden gesehen und stellt im weiteren Berlauf den Grund seines "einsamen" Ausenthalts in Freidurg als eine Belanglofigfeit hin: "Nach rein menschlicher Ausfassung war es ein materieltes Bergeben, jedoch von juristischer Zeite wird es paragraphenmäßig beurteilt. (Das sind die zwei Jahre vier Monate Gesängnis!) Um die Rot einiger Mit-

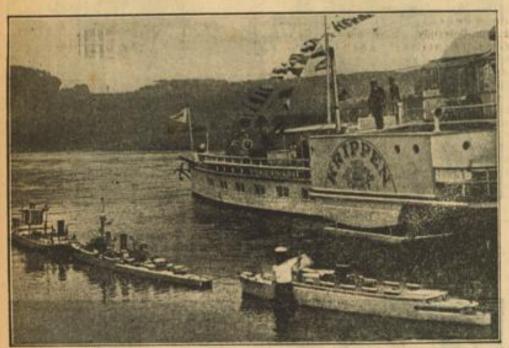
menschen zu lindern, habe ich mich ungewost einer Unterschlagung schuldig gemacht, ohne mir irgendweichen Rugen zu verschaffen. Zeugen hatte ich genug gehabt, aber in der Not gehen 1000 Freunde auf ein Lot. Die Altenabschrift wird Ihnen weitere Auftlärung geben. Nun tadeln Sie mich tüchtig. Bon Ihnen nehme ich das dankbar hin. Es grüßte Sie mit zärtlichster Liebe..."

Im dritten Briefe teilte er seine Entlassung mit. Nach seiner Strasentlassung am 11. August 1937 begab er sich nach Karlsruhe, wo er vorübergehend mit Aotstandsarbeiten beschäftigt war. Er seine den Briefwechsel mit dem Mädchen sort und fragte, ob sie seine Frau werden wolle: "Ichie den Briefwechsel mit dem Wöhchen sort und fragte, ob sie seine Frau werden wolle: "Ich meine es grundehrlich mit Ihnen"... "da ich an Weihnachten zu heiraten gedense, bitte ich um baldige Answort." Er tras sich mit dem Rädchen und es entspann sich ein Verhältnis, das nicht ohne Folgen blieb. Er erzählte ibr, daß er die Kraltsabrerprüsung ablegen wolle, um eine sesse Anglied der 250 NR. Das Rädchen gab ihm bereitwillig sür diese vorgespiegelte Eristenzgründung 150 RM. Jum Teil verwendete er das Geld zur Anschaffung eines Anzugs, 30 RM gab er seiner Mutter und 70 RM seinem Bruder. Er besuchte sie mit seinem Bruder mit dem Motorrad in Baden-Baden, wo er dem Rädchen 20 RM sür Krastradreparatur abstädigte. Er nächtigte in der Wohnung des Bruders des Rädchens und benutze die Gelegenheit, mit der Schwägerin anzubändeln. In Karlsruhe begann er gleichzeitig ein Berhältnis mit einer Witwe, die er ebensalls heiraten wollte. Schließlich erzählte er seiner "Braut", er habe sich mit seinen Eitern überworfen und wolle ein eigenes Jimmer mieben. Zum Kauf eines Schrantes und Bettes gab sie ihm weitere 40 RM.

Bettes gab sie ihm weitere 40 RR.
heute behauptet ber Angeklagte, diese Briefe habe er nur jum Scherz geschrieben und aus Reugier, um zu sehen, welche Madels barauf antworteten. Die hauptzeugin gab an, sie habe ben Absenber für einen gebildeten Menschen gehalten, Insgesamt wurde sie um 210 RM geschädigt. Bon ber Schwester bes Angeklagten ersuhr sie, daß er mit einer Wirwe in Karlsruhe ein Berhältnis unterhielt. Wenn sie ihn gekannt hatte, hatte sie sich nicht mit ihm eingekassen. Das Madel entstammt einer achtbaren Kamilie.

Der Staatsamwalt beantragte wegen Rudfallbetrugs zweieinhalb Jahre Ruchthaus, brei Jahre Chrverluft, sowie die Anordnung ber Sicherungsverwahrung.

Die Straffammer verurieilte ben Angeflagten als gefährlichen Gewohnheitsverbrecher wegen Betrugs im Rucffall ju zwei Jahren
fechs Monaten Zuchthaus, fowie brei
Jahren Ehrverluft. Bon ber Eicherungsverwahrung wurde Abstand genommen,
weil er bischer immer mit einer gewissen Milbe
behandelt wurde und ihm ber Ernst bes Lebens
noch nicht bewußt geworben ift.



Die Modellbauflotte lährt elbaufwärts

(Scherl-Bilderdienst-M.)

In diesen Tagen besuchte die Ostpreußenkleinsiotte des Reichsbundes Deutscher Seegeltung den Gau Sachsen. Auf unserem Bild sieht man die "Tannenberg" vom Seedlenst Ostpreußen, Kreuzer "Königsberg" und den Dampfer "Franz Clasen" vor Anker in Rathen.

Beamtendienst erfordert restlosen Einsatz

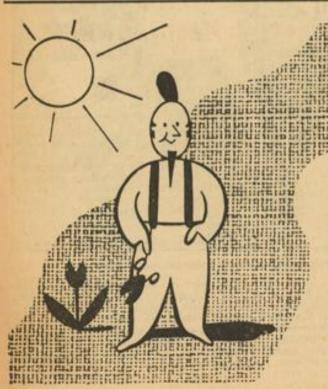
Tagung der Politischen Ceiter des Amtes für Beamte in Gornberg

Laribruhe, 30. Juni. Die Politischen Leiter ber NSDNB — Gauseitung Baben, Amt für Beamte — und die Kreisamtsleiter ber NSDNB — Nemter für Beamte — waren dieser Tage wiederum zu ihrer alljährlichen Arbeitstagung in der Gauschuse hornberg versammelt. Die Tagung stand im Zeichen des verstärften Einsahes zur politischen und weltanschaulichen Ausrichtung der Beamten.

Gauamtsleiter und Gauwalter Pg. Mauch leitete die Tagung mit einem großen Bortrag ein, indem er u. a. besonders die Tatsache unterftrich, daß der Beamte im nationalsorialisischen Staat von dem undändigen Billen besett sein muß, seine ganze Krast Partei, Bolt und taat zu widmen und dem Aihrer als getreuer Gesolgsmann zu diemen. Der Beamte hat eine hobe Aufgade zu ersüllen und bedarf bierzu des uneingeschränkten Bertrauens aller Boltsgenoffen. In seine hande ist eine Berantwortung gelegt, die mit den wachsenden Aufgaben immer größere Selbstlofigsteit an hingabe und

Opjerfreude forbert. Daß der Wille zu biefer Selbstlosigfeit in der Beamtenschaft sehr weit vorwärts getrieben ift, tann schon jest als eine sestiebende Tatsache angesehen werden. Die Beamten durfen heute nicht mehr der alte Bürofratengeist behasten, sondern sie daden im Bollzug der nationalsozialiftischen Gesehe den toten Paragraphen & e ben und Bärme zu geben, wie das unsere Weltanschauung und die nationalsozialistische Staatsaussausg und der nationalsozialistische Staatsaussausg und der nationalsozialistische Staatsaussausg und der nationalsozialistische Staatsaussaussaus verlangt.

Der Schlistige Staatsaussaussaussaussaust.
Der Schlistig brachte ein längeres Keferat über die seit der Machtübernahme von der Nodernahme kon der Nodernahme kon der Nodernahme kon ihr geführten Reichsbund der Deutschen Beamten im Gau Baden geleistete Arbeit. Mit hilfe eines schlagstästigen Mitarbeiterstades konnte es ermöglicht werden, die Beamtenschaft in kurzer Zeit in die Einheitsorganisation "Reichsbund der Deutschen Beamten" zu übersühren. Ag. Mauch beschloft die Tagung mit wichtigen Aussidbrungen über die Personalpolitik. Er wünschte, daß die in der Tagung ausgezeigten alten und neuen Ausgaben mit verstarkter Einsahbereitsschaft zu weiterem Ersolge gesührt werden



Kirkles Leinen

Herren - Leinen - Sakkos mit aufgesetztem Sattel, im Rükken mit Gurt oder Gummizug. Sportlich! RM 18.- 13.50 11.-

Herren-Leinen-Sakkos ausgesprochen gut. Vorrätig in vielen modischen Farbtönen.

Gut waschbar! 32 .- 25 .- 21 .-

Herren - Leinen - Westen 1- oder 2reihig geschnitten. Bequem! Sommerlich! Für Straße und Sport! 10.90 9.50 7.80

Das neue Buschhemd Äußerlicheine Jacke, in der Tat ein Hemd. Leinen oder Popelin. Ärmellangod, kurz/18.- 16.50

Herren-Leinen-Hosen lang, in weiß oder grau. An heißen Tagen beliebt und bewährt. 15,- 12,50 9,50 7,50

Herren - Leinen - Shorts die Hosen für Strand, Sport und Wochenende. Flott, angenehm, praktisch! 9.50 8.60 7.75 5.25 Knaben-Leinen-Anzüge kleidsame Einknopfform, weiß oder helle Pastellfarben. Für 2- bis 8 jährige. 13.50 9.- 7.50

Leinen - Westen - Anzug für größere Jungen, weiß oder meliert. Zweireihige Weste und weite Kniehose. 18.- 15.- 12.-

Engelhorn und Sturm

Eine

geit auf à

nicht gön

bis an

sichen mach sich Pfirst gerettet in der Hite bilegt. A Stacke I beeren Preise. angeboten sein einlen Abenduisch wir noch vermehren Vom St

letten Bu

gibt es m

bie auslä

bleiben, b bei weiten uns borfel Blume Bild bes ! Der Somn langt und Küche, ber freundlich Raum, fol ter ift es

Roch ich fchen Ab ben verrät füfen, die gen Tag schnatternd Händer, die menen Br auch eine

Bom St

Braucherpri Rartoffeln, fing 10 bis Blume 6 bis 10; 5 12 bis 18; Griine Bol 15; Spargi 12; Endibi ben, St. 6 ten 35 bis tich, St. 6 Schlangenbengrunes, Schnittlaue 100; Alepfel fcen 55 bi 50; Pfirfid beeren 50 Stachelbeer 10; Banane Lanbbutter 30: Gier, 6 120: Rarpi fifche 40, 6 518 140; H ben, gefchla Ralbfleifch

Reißi
Die Reißi
woch-, Sam
14 bis 19 U
f uch geö i
an anderen
gungen un
Schulflassen
wortlichen
insel erlaub
ber, nur bi
weg gestatte

Diejeniger gemelbet ha im Schlager an.

ni 1938

ingewollt ht, ohne en. Zeu-

Attienab. g geben, n Ihnen Gie mit ntlaffung 11. Aue, wo er beichajs

mit bem ne Frau rlich mit heiraten

pann fich en blieb. rprüfung una als ge er 250 nillig für 150 MW. Anschafner Mut-

d in Ba-RM für htigte in bens und

hwägerin

er gleich-

e, die er

ergabite

tes Bim.

ntes und

fe Briefe

und aus

HM ge-

geflagien

ibm ein-achtbaren

en Rud-

aus, bret

ming ber

Angeflag-

vie brei r Siche-

nommen,

en Milbe

ju biefer

lte Bitro-

ben toten gu geben, die natio-

bon ber

t bon thr Beamten

vilfe eines

te es er-

in furger

eichebunb

gen Aus-

wünschte,

alten und

fabbereit-iverben

m, weiß

en. Für

9.- 7.50

Anzug

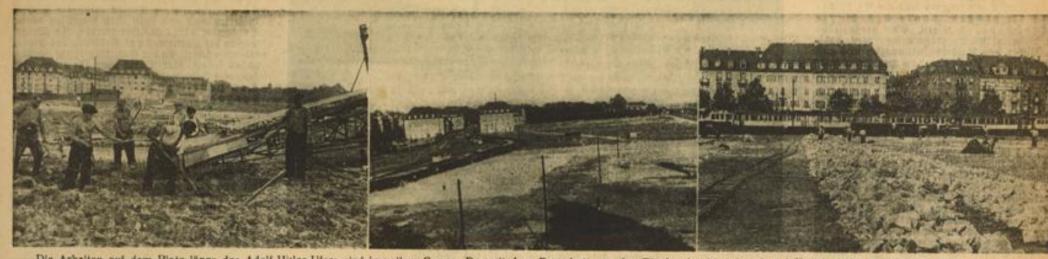
eiß oder

este und

5.- 12.-

angt

Auch in den Sommermonaten wird an allen Ecken Mannheims gearbeitet



Die Arbeiten auf dem Platz längs des Adolf-Hitler-Ufers sind in vollem Gange. Der mit dem Bauschutt aus den Plankendurchbrüchen I und II aufgefüllte große Platz wird gegenwärtig befestigt. Zu diesem Zweck wird die obere Schicht abgetragen und mit Stelnen bestückt. Der unter Zuhlfenahme von Transportbändern weggeschaffte Grund wird zu Auffüllungsarbeiten bei der Verbreiterung der Friedrichsbrücke verwendet.

Eine fommerliche fülle . . .

Es ift alles ba, mas man um biefe Jahresgeit auf bem Bochenmartt erwarten fann bis auf bas, mas une ber Grubjahrefroft nicht gonnte. Der gangliche Ausfall ber Rirfchen macht fich jest bemerkbar, bagegen haben fich Pfirfiche in ansehnlicher Menge berübergerettet in die Beit, ba man jur Befampfung ber Sibe buftenbe Bfirfichbowlen gugubereiten pflegt. Auch bie Beit ber Johannis- unb Stadelbeeren ift gefommen, und die Erbbeeren erreichen allmählich erschwingliche Preife. Gemufe und Calat find fo reichlich angeboten, bag jeber Sausfrau bie Rotwendigfeit einleuchten muß, bamit ben Mittage- und Abenbtifch taglich ju berfeben, nicht mir bon wegen RoB, fonbern vor allem für bie liebe Befunbheit, (Bei biefem Stidpvort erwähnen wir noch die von Martitag ju Martitag fich vermehrenben Rettiche.)

Bom Spargel gilt es Abichied ju nehmen; bie letten Bunbel werben jest angeboten. Dafür gibt es mehr 3 wiebeln. Jest tann uns bie ausländifche Zwiebelfpetulation gefioblen bleiben, benn unfere Ernte bedt ben Bebarf bei weitem, und im nachften Jahr werben wir

Blumen in allen Farben bestimmen bas Bild bes Marftes bon ber Breiten Strafe ber. Der Sommer hat orbentlich auf bie Balette gelangt und läßt alles blüben, was une bie Ruche, ben Schreibtifch und bie gute Stube freundlich macht. Stellt Blumen in feben Raum, folange fie fo toohlfeil find. Im Binter ift es gu fpat bagu. Der Mann mit ben blübenben Rafteen ift wieber ba.

Roch ichnell einen Abftecher gur "goologi-ichen Abteilung". Gin vielftimmiges Bie-ben berrat uns ben Stanbplat ber buhnerfüten, die flaumig und erftaunt in ben fonnigen Tag feben. Rebenan protestiert laut dnatternb eine Bans gegen bie neugierigen Banbe, bie bas Gewicht bes in Ausficht genommenen Bratens taftenb abichagen. Bas weiß auch eine Gans bon folden Genuffen!

Bom Statistischen Amt wurden solgende Berbrucherpreise sür is Kiso in Rps. ermittelt: Kartossellen, alte 4,6 dis 5, neue 12 dis 14; Wirfing 10 dis 12; Weißtraut 12 dis 15; Rotfraut 25; Blumentohl, St. 35 dis 50; Karotten, Bsch. 6 dis 10; Note Rüben, Bsch. 8 dis 10; Spinat 12 dis 18; Mangold 10; Inviedeln 15 dis 23; Grüne Bodnen 30 dis 85; Grüne Erbsen 10 dis 15; Spargeln 20 dis 50; Kopfsalat, St. 7 dis 12; Endiviensalat, St. 10 dis 18; Oberfohlraben, Et. 6 dis 10; Madabarder 8 dis 12; Tomaten 35 dis 40; Radieschen, Bsch. 5 dis 6; Retich, St. 6 dis 16; Meerrettich, St. 25 bis 40; Schlangen-Gurfen (groß) St. 40 dis 60; Suppengrünes, Bsch. 5 dis 7; Petersilie, Bsch. 5; Schnittlanch, Bsch. 4 dis 5; Pfifferling 90 dis 100; Aspiel 60 dis 80; Birnen 30 dis 40; Kirden 55 dis 65; Erdbeeren (Ananas) 42 dis 50; Pfirsich 42 dis 50; Pebelbeeren 60; Himbercen 50 dis 60; Rodannisbeeren 35 dis 40; Stackelbeeren 35 dis 55; Jitronen, St. 5 dis 30; Gier, St. 10% dis 12½; Mastendutter 160, Landbutter 140 dis 142; Weißer Käse 25 dis 30; Gier, St. 10% dis 12½; Mastendutter 160, Badsischen 90 dis 100; Bresem 50 dis 60; Badsischen 35 dis 40; Schellische 40, Goldbarsch 40; Habeljan 30 dis 40; Schellische 40; Sudm, aeschlachtet 100 dis 110; Tauben, aeschlachtet, St. 70 dis 90; Mindsselich 91; Ralbsselich 110 dis 116; Schweinesselich 92 Rps. Bom Statiftifden Mmt wurben folgenbe Ber-

Reiginsel ab 3. Juli geöffnet

Die Reifinfel wirb ab 3. Juli an ben Mitt-woch. Camstag- und Conntagnachmittagen bon

Achtung, HJ-Reifer!

Diejenigen Rameraben, bie fich jum Reiten gemelbet baben, treten beute, 30. Juni, 20 Uhr, im Schlageterhaus, Behrfaal ber Sit im 2 Stock

Morgen treffen Urlauber aus Tirol ein

Derdiente Kämpfer der Bewegung aus der Oftmark hommen nach Mannheim

Mm 1. Juli, fruh 7.26 Uhr, treffen im Mannheimer Sauptbahnhof 31 Hrlauber aus bem Bau Tirol ein, Die mit bem erften gefchloffenen Sitter-Urlauber. Sonbergug unferen Gau befuchen, Der Sonderzug lauft burch ben gangen Gau und hat ale Enbftation Beibelberg. Dort werben unfere Urlauber abgeholt, Ge fommen ausschlichlich EM.Manner und Bolitifche Leifer aus ben Rreifen Junobrud, Telfe und

Befonders ift ju erwähnen, bag bie 600 Freiftellen, bie ber Gau Baben aufzubringen hatte. innerhalb vier Zagen bereitfteben mußten. Die Berbung bat ein erfreuliches Ergebnis gezeitigt, fo bag alle Urlaubstameraben recht gut untergebracht werben tonnen, In Mannbeim follen nun die Danner bor allen Dingen unfere nationalfogialiftifche Aufbanarbeit fennen lernen, felbiwerftanblich in Berbinbung mit einer genitgenben Erholungezeit. Es banbelt fich faft ausichlieglich um Manner, Die fange Rerterftrafen binter fich baben.

Die Manner werben bom Mufifgug ber GM-Standarte 171 am Babnhof abgeholt und nach ber MEB-Ruche in R 5 geführt, Dort findet Die Begrugung burch ben Areisleiter und ben Areisamtoleiter ftatt. Babrenb eines Frühftuds erfolgt bann bie Aufteilung auf bie einzelnen

su ber ber Berlette ausbrudlich beauftragt ge-wefen fei. Die Berficherung fei baber ber. pflichtet, Schabenerfas gu leiften. Wegegeldzahlung bei Einberufungen

Betriebsgemeinicaft feien bemnach mefentliche

Beftanbteile ber betrieblichen Gemeinichaftsar-

beit und aus diefem Grunde auch im Ginne

der Unfallverficherung alfo mit ber Beichafti-

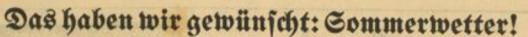
gung im Betrieb gufammenbangenbe Beran-

ftaltungen angufeben. In bem borliegenben

Ball tam ale befonderer thuftanb noch bingu,

bağ fich ber Unfall bei einer Tatigleit ereignete.

Die Bestimmungen über das Begegelb bei Einberusungen sind, wie das Obersommando des heeres befannt gibt, dabin erweitert worden, daß Begegeld bei allen Dienstleistun-



Mach anfänglicher Unbeständigkeit wird das Wetter warm und heiter

Witterungeworherfage für bie Beit bom 30. Junt bis 9. Juit 1938. Derausgegeben von ber Forfdungoftelle für langfriftige Beiterungevorberfage bes Reichemetterbienftes in Binb Comburg v. b. D. am 29. Juni 1938 abenba.

In Rorbiveimeutichland bon ber weitlichen Reichsgrenge bis enwa jur Linie Lubed-Broffen-Raffel borwiegenb (nach bem Binnenlanbe 311 in abnebenenben Dage) unbefidebig, febbafte Binde aus meift weftlichen Richtungen, an mebr ale ber Balfte aller Tage Rieberichlage, oufanglich fübl, fpater warm, um bas tommenbe Bochenenbe vielfach aufgebeitert. In Mitel- und Oibbeutichland in ben nachften Tagen auch unbeftanbig, bann aber vielfach beiter, felienere Rieberichtage, nur borübergebenbe Storungen teilweife gewittriger Art, borwiegend warm bis febr warm, befonbere in Schleften baufig beiter und troden.

In Gabbentichland bom Caargebiet bis jum Baberiiden Walb und jur Caljach nad anfänglider Unbeftanbigteit vielfach warm, beiter und troden, icboch zeitweilig borbergebenbe Storungen vielfach gewittriger Art. In ber Oftmart borwiegend warm bie febr warm, beiter und troden. icoch mit gewittrigen Storungen, Die im IIpengebiet und Boralpenland teilmeije bon ftarfen Rieberichlägen begleitet find.

Befamtfonnenfcheinbauer in ber sebn Tagen in ber Ditmart, in Schleften ueit Oftpreußen größer ale 80 Stunben.

Strandrichtig gekleidet!

Vom knappsitzenden, wollenen Schwimmanzug bis zum flauschigen Bademantel und feschen Strandanzug, vom Badeschuh bis zur Gummihaube ... finden Sie alles in unserer neuzeltlichen Fachabtellung für Bad v. Strand



Das Schulheimschiff "Sans Schemm"

trifft heute in Mannheim ein / Eine berrliche Deutschlandfahrt nach Wien

Das Edulheimidiff "bans & dem m", ein Gefchent bes RE Lehrerbundes an die beutiche Edmiljugenb, unternimmt jebes Jahr eine große Deutschlandfahrt. Das Schiff bient babei jeweils einer Schulflaffe für acht frobe Sahritage als fdwimmenbes beim. In abn. licher Weife wie in ben Schullanbheimen auf bem Lande fieht bas Gemeinschaftsleben und bas Erfebnis beutschen Lanbes und Bolfstums im Mittelpunft.

Mle Biel ber biesiabrigen Deutschlanbfahrt hat ber Reichswalter bes REBB. Gauleiter Bachtler, bie beutsche Oftmare bestimmt. Am 16, Mai fuhr bas Schiff bon Bremen ab, um auf Befer, Mittellandfanal, Rhein, Main, Ludwigstanal und Donau nach Bien

gu fabren, wo es Mitte Muguft eintreffen wirb. In Defterreich find fieben achttagige Sahrten mit ofterreichischen Rindern an Borb vorgefeben. Insgesamt beteiligen fich in Diefem Johr 20 Schultlaffen aus 12 verschiebenen Bauen,

Muf biefer Sahrt wirb bas Schulheimichiff neretag, gegen 18 Ubr, mit 50 Jungen aus Frantfurt am Main an Borb nach Mannbeim tommen, um unferer Stabt einen furgen Befuch abguftatten. Rach bem Empfang burch Bertreter ber Rreiswaltung bes 939 merben die Jungen bas Blanetarium befuchen und am Freitagmorgen bie Gebendwürdigfeiten unferer Stadt befichtigen, um bann ibre Gabrt wieber fortgufepen.

Mm 6. Juli werben bie Jungen bon einer Beibelberger Rtaffe abgeloft werben, bie bann bas Blid bat, wieberum acht berrliche Tage burch unfer ichones Baterland gu fabren. Fr.

gen (llebungen ufw.) bis ju zehntägiger Dauer und bei Beorderung jur Festsiellung ber Dienst-jähigfeit auch bom borübergehenden Beichaf-tigungsort oder bom Ort der auswärtigen Arbeitsstelle ab erstattet werden kann, wenn ber Einberufene den Nachweis erbringt, daß er am Toge der Einberufung einen auswärtigen Ar-beitsplat innegehabt hat,

Unfallschutz für Kameradschaftsabende

Ein Gemeinschaftsausflug gehört zur Betriebstätigkeit

In einer fürglich ergangenen Enticheibung bejabte bas Reldeverficherunga. amt bie Frage, ob eine auf einem Ramerab. icafisabend erlittene Berlemung als Be. tricbounfall anguerfennen fei unb Damit auch ein entfprechenber Anfpruch auf Unfallentichabigung bestebt.

Muf einem bon ber Freitvilligen Generwebr in einer Orticaft beranftalteten Ramerab. icafteabenb, mar ein Beuerwebrmann, ber burch Auflichteführung bei einem Wettichießen beftimmt worben war, burch einen Coup berfest worben, Bie bas Reichsverficherungsamt in ber Getideibung feftftelt, bat fic ber Unfall swar nicht bet ber rigentlichen Teuerwehrtatig-

feit ereignet. Dem milfe leboch beachten, bah Die Auffaffung bon ber Beicaftigung im Betrieb gegenfiber fruber eine grundlegenbe Bandlung erfabren babe.

Rach bem Gefet jur Orbnung ber Rationalen Arbeit, beftebe bie Betriebogemeindaft aus ber Betriebsführung und ben Gefolgichaftemitgliebern, bie gemeinfam gur gorberung ber Betriebszwede und jum gemeinigmen Ruben bon Bolt und Staat gulammenarbeiten follen. Desbalb liege auch bie Durchführung bon Beranftaltungen ber Betriebagemeinidaften, insbefonbere bon Ramerab. icalteabenben, grunbfatlich in Sinne ner neuen betrieblichen Cogial. orbnung. Derartige Berauftaltungen ber

Die Polizei meldet:

Berfebröunfalle, Am Mittwochnachmittag fam auf bem Balbbof ein Rabfabrer ju Sall und 30g fich eine Gebimerichütterung iowie haufabicburfungen am linfen Ellenbogen ju. Der Berfebte fand Aufnahme im Stödt Krantenbaus. Bei fieben weiteren Berfebröunfalfen wurden acht Berlonen verlett und funf Araftfabrzeuge und ein Sabrrab beichabigt.

Wegen bringenden Berbachte bes Sabrrabbiebftabis murbe ein bier wohnhafter Mann feigenommen und in bas Gefängnis einge-

"Baken

68

Ein At

Wiir ben

burch Freu appell ber lichen Gefo

Belegichafte triebe beteil

lichen llebu idoaft als 1

ich bie Be

nachliehenbe "Der Rei

hiermit alle

Martin Luther

Buthers Leben und Wert und bas Fortleben feines Berfes und Beiftes will die Ansftelfung im großen Gaale bes Bart-burg Dofpiges zeigen. Gine große Gille von Material wurde gufammengetragen, gabl-lofe Bifder von Lutbere Beitgenoffen und aus fpaterer Beit, Gatfimiles ber Grubbrude Sutbericher Rampfichriften und der Bibeliber-febung, Die Quellen der Bibelüberfebung und Die Ueberfebungsverfuche bor Lutber, feine Liebicopfungen und vieles andere ergeben ein ab-

Blutopfern bes beurichen Bfarrbaufes im Beltfriege und im Rampfe für bas Deutschtum bor allem aus bem Baltenlande), bon Bfartereibb-nen, Die Erager bes Orbens pour le merite wurden, nim, find anogestellt. Die württembergifche Bibelanftalt gibt an Danb bon mebreren Dunbert Ueberfepungsproben einen Ginblid in ibre Arbeit, Borbereitet wird biefe Abteilung burd einen geschichtlichen Ueberblid über bie Heberlieferung der Bibel von ben alteften Bei-ten fiber bas Beitalter ber Beftgoren, Die beutiche Frühzeit (Deliand, Frühmittelafter umb Mittelafter) und Luthers Beit bis beute. Eine weitere Abteilung ift ber auberen Miffion gewidmet. Dier fallen besonders bie Originalbrude aus ber driftlichen Miffion in China

Heue Sonderpostwertzeichen

Bum 5. Rennen um bas Braune Band bon Jum 5. Rennen um das Braune Band bon Deutschland am 31. Juli 1938 in Minchen-Riem gibt die Deutsche Reichspost eine Sonder-briefmarke zu 1.50 KM in Stadlstich auf Pa-pier ohne Basserzeichen, entworfen von Proic-for Richard Klein in München, gerans. Der Freimachungswert beträgt 42 Kpfg. je 54 Kpfg. fliehen dem Kultursonds des Kührers und dem Kuratorium der Reichsberganisation. Das Braune Band von Deutschland e. B." zu. Diese Briefmarke kann dis zum 9. Juli dei allen Post-ämtern und Antisskellen oder schriftlich dei der Bersandfielle der Sammsermarken Berlin W 30 hostellt werden.



In einem Jahr 8388 Tote und 174 000 Verletzte

Mit einer so ungeheuren Schnelligkeit ist in den letzten fünf Jahren die Motorisierung Deutsch-Mit einer so ungeneuren Schneingkeit ist in den letzten funt Jahren die Motoristerung Deutschlands vor sich gegangen, daß alle Beteiligten — von der Polizei bis zu jedem einzelnen Verkehrstellnehmer — vor schwierige Aufgaben gestellt wurden. Aus Mangel an Schulung der
Massen, konnten sie nur teilweise gelöst werden; und wenn wir anch von Unfallziffern amerikanischen Außmaßes verschont bleiben, so haben wir im Jahre 1936 doch 8388 Tote und
rund 174 000 Verletzte zu beklagen. Durch die sich immer stärker auswirkende Außlärung
und Erziehung konnte zwar im vergangenen Jahr die Zahl der Toten um etwa 9 v. H. gezeht nerzien aber diese Verkehrenfer sind hie me ganz untragher. Darem fahrt versieht senkt werden, aber diese Verkehrsopfer sind für uns ganz untragbar. Darum fahrt vorsichtig und beachtet die Verkehrsvorschriften, damit es euch nicht so geht wie diesem Auto-fahrer. (Scherl-Bilderdienst-M.)

Richt so viele Vornamen geben!

Namen deutscher Berkunft find gu bevorzugen

Im Rabmen ber Reuregelung bes Bersonen-ftandrechtes werben in ber Zeitschrift für Stan-besamtswesen Borschläge für eine Regelung auf bem Gebiet ber Korn am en gemacht. Nach bem heutigen Recht ist die Zahl ber Bor-namen, die dem Reugeborenen beigelegt werden tonnen, undeschränkt. Man tann seinem Kind ein ganges Dubend Bornamen geben. Mondem erscheint eine große Reibe von Bornamen als Zeichen höberer Rultur. Manche vollen alle Bornamen ber Grogoater wieberholen, wieber

andere viele Bermanbte gu Baten ernennen, um fle ju ehren ober um bon ihnen Gurforge ober Gefdente gu verlangen

Das bedingt eine Fulle von Berwaltungsarbeit. Hinzu fommt, daß der Rusname nicht
sestliegt, Es ist bentbar, daß semand mit sechs
Bornamen an sedem Werftag einen anderen als
Rusnamen benuft. Daburch ist dem Betrug
Tür und Tor geöffnet, Es wird beshalb
vorgeschlagen, die Jahl der Bornamen sie ben iche Rinder funftig gu beidranten und gu ber

Mietgesuche

3-3immer-

früheren Gitte gurudgutebren, bem Rinbe einen ober zwei Bornamen zu geben, Der Rusname soll bei ber Geburtsanzeige bezeichnet und seinelegn werden, Als Bornamen sollen nur Borte zugelassen werden, die nach deutschen üben Gprachem pinden Bortenamen find. Auch Ramen befannter Persönlichseiten oder ans politischen Begriffen bürsen Bornamen nicht gebildet werden. In übrigen wirken die Ronnamen bas Gelchlecht des Lindes muffen bie Bornamen bas Gefchlecht bes Rinbes erfennen laffen, ba die Geburteurfunde barüber nichts bejagt. Rur Maria fann für einen Ana-ben als Rebennamen verwendet werben, Ramen beutider bertunft find gu be-

Reichseinheitliche Cehrplane für Berufsund Jachichulen

Auf einer Arbeitstagung bes Reichsftanbes bes Deutschen Sandwerts, an ber auch Bertre-ter bes Reichserziehungsministeriums teilnah-men, tam jum Ausbrud, bag mit ber Schaffung ber fachlichen Borschriften für die Gesellen- und Meinerprüfung bie Grundlagen gur Ausar-beitung reichseinheitlicher Lehr-plane fur bie Beruis- und Fachicu-

Wenn der Kunde sagt:

"Ihre Auswahl Ist unglaublich groß!" - dann können Sie dies durch einen unverbindlichen Besuch leicht feststellen!



foulen, foweit handwerfliche Lebrlinge betroffen twerben, gegeben find. Im Ginvernehmen mit bem Reichserziehungsmindterium hat der Reichsstand mit der Hachschaft 6 des Westerbundes die erforderlichen Bereinbarungen getroffen, um eine beschleunigte Bearbeitung der Entwürse für reichseinheitliche Lehrpläne ficherguftellen.

An lauen Sommerabenden

frohe, geruhsame Stunden im Freien

Angenehmen Aufenthalt

Schönste Sommer-Terrusse Mannheims

Sonnlag und Millwodinadimillag KONZERT

Restaurant Jägerlust - Dehus

Friesenheimer Insel

Spezialität:

Frische Rheinfische Aal in Salbei

Junge Hähnchen



Erholung



Valait-Kaffee "Rheingold" Täglich Künstler-Konzert

Berlangen ble in Saftstätten bas , hatentrenzbanner

zu mieten gesucht

Wohnung Bob in Redar

unt Rr. 9315" ben Berlan blef Biatres erbeten. Möbl. Zimmer

zu vermieten möbl. 3immer T 6, 34, Il Surb. 2 Berren find

Roft und Logis Augartenftraße 50 Gumb, (67088)

möbl. 3immer elettr. Licht, fofor 3. Dermiet. U. 6, 36 3. Stod, lints.

KaffeeRestaur. Ster. Gemulicgar-ien, Greis nur .4 25 000 .-. fot, be-tiebbar, Gbenfo i.

mit od, odne Pen-Nou per fofori in dermiet, (41994B) Otr. Merzeittr. 15,

Möbl. Zimmer

Fraul, fudit einf. cort, feparat, An-

Möbl. Zimmer

Wir suchen für ein Fraul. gut möbliertes 3immer

Daimler-Benz A.G.,

Opel-Olympia

oder DKW-

v. Briv, ju faufen gefincht, Angeb, u. 9389" an b. Bert.

2 alte, große

Leere Zimmer

(9388*)

(132 515 %)

Immobilien

mit 8 3immer u

Hotels, Pen-

(41 999 %)

Ein imones, leeres Jimmer Meisterklasse Fronibmite, 55a, 1

Schlafstellen Gutmbl. 3imm

m, Raffee für lun gen Mann gefucht Reidmann & Co. Mannh.-Redarau, Magftraße 27.

Bert. L. B. Baben:

Schones, beites möbl. 3immer auch Doppelgimm, per fofort ju ber-mieten, Bu erfrag. hafenftrafte 36, 4, @red, redif, -

Möbl. 3immer Jofeffer. 18 32r.

but fonniges, möbl. 3immer

Solib, brit, Graut, fuchr großes, faub, einiach möbliertes

er 1, ob, 15. Inl biefes Blattes

Offene Stellen

1 Hochbautechniker

(Bauzeichner) fofort ober per 1, Anguft 1938 gesucht.

bei bobem Lobn für fofort gefucht. Mengerei Frofther, U 1, 4.

Sume per fofort perfekt. Röchin

mit guter Bereifg. au taufen gefucht. Angeb, unt. 9299 am b. Berlag b. B

Kleinwagen ifin., ober Seiten-magengefpann, ju

sionen, Gafés mir Rafb zu per Billen, Laubhaufer Biegler, Jmmob. Rarlorube, Raritrafie 25. ferniprecher 2990,

Rübinger, K3,4

Grauer it Monogramm

Bopp & Reuther, Bauburo

(132 516 %)

Bausmädden Neftaurang Lieber-balle, R 7, Nr. 40, Abolf Bohmann, Fernipred, 222 68, Aut folort ober b. 15. Juli 38 ein in Ruche und Cond-

Riide unb Candmaacnen gesucht.

> Verloren Staubmantel

Landwirt, heme-badi. Franklurier Giaffe Ar, 15. — (41 997 V)

Stellengesuche

Saubere, ehrliche

Trauer-Rarten Trauer. Briefe

> liefert schnellsten Makenkreuzbanner-

Druckerei

einziges Mal babei zweimal batte. Blast Ronnens über baß nun plog und babei ein erreichte? Die habe in biefer Beit gum Tra Solbat, ber in lich, baß er n Metern noch r Dr. D'Callagh

Die Frage, t bie ber boppel ban aus Brla foll, im Bereis wortete Blast mal einen 2Bu Lechnit Beine habe ich mir i

ilit. Aufenthalt. Aufenerksame Bedienane. Zeitgemälle Spezial-Ausschank von Habereckl-Bier Zu vermieten

an vermieten in ber Rabe bed Bahnholes, mit Gebritubtbenftg. ca, 500 am ichone beise Raume im 2. Stud, ca, 100 am ichone beite Raume im 1. 2tod, Ereid betrögt pro Cuabraimir. 50 Kl. Angebote unter Rr. 132 517 B an ben Bettag biel, Bl. erbeien,

OttoBed Strafe Einfamilien-

Haus Obergeich., 2 Rim-mer, Wobietude, ringer Bob, Warm-Bentraib

Zu verkaufen 1 Schlafzimmer

und 1 Rüche gebrancht, billig gegen bar in ber faufen, Anguleben von 17-19 libr Walbbolftrafie 127, parierre, rechts, Mietgesuche

Bir fuden Bohnungen

für unfere nach Mannbeim gugle-benben Angeltellten auf 1. Offsber, etet, jrüber. Ausführtiche Angebote bon nur gut eingerichteten 2-5-3immer-Wohnungen

(and feere Gingelgimmer) birt, wit in richten an: (132925'8) M. Stromener, Lagerhansgefellfchaft, Mhm., Friedrichsplate 6.

Werbt alle fürs HB

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme sowie für die zahlreichen Blumenspenden und das ehrenvolle Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen sprechen wir hierdurch allen unseren innigsten Dank aus.

Mannheim, den 30, Juni 1938.

Pauline Geißler Ww.

Gine Musftellung im Wartburg. Dofpis

ichopfungen und vieles andere ergeben ein abgerundetes Bild vom geschichtlichen Ablauf seines Ledens und den keinem Wirfen.
Biel Raum ist weiter den Rachtommen Lutders dis in unsere Zeit vordedalten geblieden. Das haus Lutders aber erkebt als Bordild des dentschen Pfarrdauses. Jadlreiche Bildniffe und Zeugnisse über große Deutsche, die aus Pfarrdausern famen ("Männer aus dem edangenlichen Pfarrdause in der Baldalla"), don den

bleten die neue Terrasse

Rosengarten-Restaurants

Erathiassige Küche (Mittagessen Eintritt Irei) Eigene Konditiorei

Ruf 510 46 erbeten!

Besuchen Sie das schöne

Reichs-Autobahn-Gaststätten

Neckartal! Einfamilien - VIIIa

Reggio, 3mmobil., P 7, 23 Binbenhot! | Renoftbeim, 3-Zimmer- 3-3immer-Wohnung

Wohnung

Br 28. parit., bei bor, Gtagenbeita, Leupold. (2007428] 3. 1. Cet, 3u verm Gernfprech, 286 04. (9884")

M 6, Nr. 14: schone 5-dimmerwhg.

mul 1. Ofinber 1908 gu bermieten Rabered: 1 Treppe both. (9381"

Lager- und

ort zu vermiet. iarb, unt 9329* den Perlag bo attes erbeten.

zu mieten gesucht

31mmer

möbl. 3immer

Danksagung

und Angehörige

MARCHIVUM

Appell für 1. August Runbgebung ergiebung mabfeits ftebe tätigung jui Ueberblid ü

liche Berfaff Ich bin u führung bie lenftein auf Bolt in Le v. Tichan

Rener

fdweren Ed Reforbiabrte Granffurt a und jest ftel Schon reit feinem Bor sipien auch n nommen wer Motors mar fleinern. De geordneie To langs ber & bie Berfleibi Jahrerfit m teilung errei tigen Stubie gunftige For

Wie fchon Muspuffrobre tor ift ein R berftanblich for mit angel getriebe liegt ber diebene Union aufwe

einbezogenen große Avusn

Mun wird Banben bon Sonntag in ? Franfreich fe

Bennn I Gine große woch beim 2 amerifanifche: hatte feche P Titele obne feiner Laufb Erfolg tampi mabricheinlich

Der I

Deutschland Commer beffe Bertrauen fd Jahre alten 2 lich ins Jen Reufing Lut Meter-Marte. ihnen gelinger Bang ficher. bon Sammer ben Grengen Immer fehlt

Bu benen,

traumten, geh Olympiasieg v

bem Rinbe n ju geben, bangeige be-Bornamen n, bie nach ben tter Berfoniffen burfen In übrigen bes Rinbes nbe barüber einen Ana-verben. Ranb ju be-

Juni 1938

ir Berufs-

teichöftanbes ims teilnah-er Schaffung Befellen- und ir Ausar. Fachiqu-

sagt:

lich groß!" h einen unht feststellen1



Bebrlinge be-Ginbernebe t 6 bes nos einbarungen Bearbeitung he Lehrpläne

teilen

bauker ner) Muguit 1938

nt. r, Baubüro

r fofort gefunt. mer, U 1, 4.

ellengesuche unbere, ebrliche au pomitialdhof hi Arbeit gleich ich. Art. Neber-nung aucksplische a. u. 132513 U d. Berlag d. B.

Trauer-Rarten Crauer. Briefe

liefert schnellsten Hakenkreuzbanner-

Druckerei

Inahme nd das inseres allen

Sporiappell der Beiriebe

Ein Aufruf des Reichssportführers

Für ben vom Sportamt ber RSG "Araft burch Freude" ins Leben gerusenen "Sportappell ber Betriebe", an bem sich die mannlichen Gesolgschaftsmitglieber ber nach ihrer Belegschaftsnarte in Riassen eingeteilten Betriebe beteiligen können — vorgesehen sind ein Wettbewerb des guten Billens mit dret sportsichen Hehungen ber Wettbewerb der Poprisiehen Uehungen ber Wettbewerb der Poprisiehen Uehungen ber Wettbewerb der Poprisiehen Uehungen

Beitbewerb bes guten Billens mit dei sportlichen llebungen, der Beitbewerd der Mannichaste. Dreikewerd der Mannichast als Mannichaste. Dreikewerd der Mannichast als Mannichaste. Dreike der Betriebssportgemeinschaft — dat der Reichssportsührer nachstehenden Aufruf erlassen:
"Der Reichsorganisationsleiter Dr. Leh hat am 11. Juni 1938 auf meinen Borschlag den Sportappell der Betriebs verkündet. Ich ruse diermit alle deutschen Betriedssührer auf, diesen Appell für das Jahr 1938 in der Zeit dom 1. August dis zum 30. September durchzussühren. Der Sportappell soll zu einer machtvollen Kundgedung für den Gedanken der Leibeserziehung werden; er soll auch den lehten, noch abseits sechenden Bolksgenossen sportlicher Betätigung zusühren und damit gleichzeitig einen lleberblich über die körperliche und gesundheitsliche Betäusung der Schoffenden geden.
Ich din überzeugt, daß die erstmalige Durchsübrung dieses Appells ein veden Ziel "Ein Bolt in Leibesühungen" sein wird.

D. Tichammer und Osten, Reichssportsührer."

Reuer Aufo-Union-Rennwagen

Es ift begreiflich, baß die Auto-Union ben schweren Schlag, ben fie am 28. Januar bei ben Refordsabrien auf ber Reichsautobahn bei Frantfurt a. M. erlitt, erst verwinden mußte.

Dann aber wurde unverdroffen weitergearbeitet und jeht steht der neue Remmwagen.
Schon rein äußerlich unterscheidet er sich von seinem Borgänger, dessen Konstruktionsprinziplen auch mit bei der neuen Rennsormel übernommen werden konnten. Durch Berkurzung bes Motors war es möglich, ben Rabkand zu verkleinern. Der disher hinter dem Fabrerlit angegrönese Tank ist avergeteilt und herindet lich geordnete Zant ift gweigeteilt und befindet fich geordneie Tant ist zweigeteilt und befindet sich längs der Flanken des Bagens, einbezogen in die Berkleidung. Dadurch war es möglich, den Kabrersit weiter nach hinten zu rüden. Auf diese Weise wurde eine günstigere Gewichtsverteilung erreicht. Die Karosserie ist nach sorgfältigen Studien im Windkanal auf strömungsgünstige Form gedracht worden. Außerdem wurde eine zweite Stromlinienkarosserie mit einbezogenen Nödern konstruiert, die an das große Avusmodell und den Resordwagen erintert

Wie schon bei ben ersten Bersuchssahrten auf ber Monzabahn bermutet wurde, waren bie 16 Kuspussirohre zeilweise Tarnung. Der neue Motor ist ein Zwölfzplinder mir zwei in V-Horm liegenden Zulinderreihen mit 3000 ccm, selbsterständlich wieder mit Kombressor. Der Motor mit angeblocker hinterachse und Künfganggetriebe liegt wie dieher m Bagenbeck, Reu ist die Doppelgeienkachse als hinterachse, wie sie berfchiedene Versonnwagenmobelle der Autoberichiebene Berionenwagenmobelle ber Auto-Union aufweifen.

Run wird ber neue Auto-Union unter ben Sanben von Saffe, Muller und Raut am Sonntag in Reims beim 32. Großen Preis von Frankreich feine Feuerprobe zu bestehen haben.

Sechs B'und zuviel Sewicht

Benny Conch nicht mehr Weltmeifter

Eine große Ueberraschung gab es am Mitt-woch beim Wiegen zur Fliegengewichts-Welt-meisterschaft zwischen Bennb Lonch und bem amerikanischen Weister Jack Jurich. Lonch hatte sechs Pfund zu viel und ging so seines Titels ohne Kamp verlustig. Lonch, der in seiner Lausbahn die besten Fliegengewichtler Europas schlug und auch in USA mit großen Ersolg lämpste, datte ohne dieses Wiggeschiel wahrscheinlich auch gegen Jack Jurich seine Krone weiter behauptet.

Duisburg – größte Regatta des Jahres

Dor Beilbronn bringt Maing ben Bobepunkt der Ruderfaifon

3m Gegensat ju anberen Lanbesteilen berricht im Beften bes Reiches in biefem Jahre ein ftart gesteigerter Rennruberbetrieb. Die Traistark gesteigerter Rennruberbetrieb. Die Trainingsmannschaften sind in vielen Bereinen weit zahlreicher als 1937. Die Folge bavon sind schreicher als 1937. Die Folge bavon sind schreicher als 1937. Die Folge bavon sind schreichen Zo wurden für die am 2. und 3. Juli stattsindende Regatta in Duisdurg nicht weniger als 932 Ruberer in 186 Booten gemeldet; für Duisdurg ein neuer Reford und zugleich die bisher größte Regatta des Jahres, die kaum noch übertrossen werden die körigens nicht zuleht auf die vorzügliche Strecke zurückzusgübren, die eigens als Auberkampsbahn in der Bedau geschaften wurde. Ein besonderes sportliches Interesse auf der Regatia tampibahn in der Wedau geschaffen wurde. Ein besonderes sportliches Interesse auf der Regatia erwedt das ersmalige Jusammentressen der Deutschen Meister im Zweier ohne dom hannoberschen RC mit den Oldmpiasiggern Strauß-Eichhorn dem Anniheimer RC, die im Borsahr mit dem Training ausgeseht

Die Dangiger Ruberer und besonders ihre Regatta litten bisher unter ungulänglichen Ginrichtungen, für beren Berbesserung die Mittel fehlten. Dant ber großgugigen Unterftühung burch ben Genat ift es jeht möglich geworben, ben langerfehnten Ausbau bes Regattagelanbed bei Reufahrwaffer vorzunehmen, Es wirb neben vielen kleineren Anlagen eine gebecte halle von 80 Meter Länge mit zwei Seiten-flügeln von je 25 Meter Länge errichtet. Duschraume, Stegbauten, Zielrichterhaus, Gleis-auschluß vervollftändigen die außergewöhnliche Leiftung bes Danziger Regattavereins. Die seierliche Flaggenbissung auf den neuen An-lagen sindet am Regattatag, 17. Juli, ftatt, wo-zu man besonders ftarte Beteiligung aus dem Reiche empartet.

Rach ben ganbertampfen am 25. Juni in Grunau und Frantfurt a. Dt. folgen am 9. Juli in Effen auf bem Balbeneufee brei meitere ganbertampfe, und zwar gegen Bolland, Belgien und England. Den Bobepunft und Abschluß ber Ländertampfreihe bilder bann am 17. Juli der Zweitampf Italien — Beutschland auf ber Mainzer Regatta.

Dant bem großtugigen fachlichen Schulungs-wefen bes DRE tonnten bie Ruberer feit zwei Sabren ihre bisherigen Ruberwartlehrgange nicht nur von einer auf zwei Bochen berlan-gern, sondern fie tonnten bie Jahl ber Lehr-gange, die famtlich auf bem flafficen Grunauer gänge, die samtlich auf dem flassischen Grünauer Regatiagelände stattsinden, von jädrlich dein auf jährlich dehn erhöben. Rund 300 Ruberwarte und Auberwartinnen gehen seit 1937 jährlich durch die "kleine Reichsata-den kubern teilt mit, daß alle zehn Lebrgänge des Jahres 1938, die bis in dem September dinein laufen, dössig "ausverfauft" sind, so daß weitere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden können. Raffel, Aufda ober Giefen; Gubmeft: Frant-furt a. M., Biesbaben; Baben: Freiburg, Mannbelm: Buritemberg: Stuttgart, Gop-pingen ober Gislingen; Babern: München, Bamberg; Oftmart: Bien, Grag und Rlagen-furt

Das Turnier beginnt am 27. Juli in Breslan mit ber Borrunde und wird am 27. Juli mit der Zwischenrunde fortgesett. Die Borschluhrunde wird am 29. Juli abgewickelt und am 30. Juli sindet dann das Endspiel statt. Gleichzeitig wird ein Trostturnier für die schon dom ersten Spieltag an unterlegenen Mannschaften bis zu Entscheidung durcheslührt. bis jur Enticheibung burchgeführt.

Bandball-Endfpiel in Balle

Das Enbipiel um bie Deutsche Sandballmei-fterschaft swifchen ben Mannichaften von MI-BA Leipzig und MEB Beigenfels wirb am 17. Juli in der horst-Besselleis wird an ir. Juli in der horst. Besselleistampibahn in halle burchgesührt, Bor dem um 17 Uhr beginnenden Schlußtampi der Manner sindet ein Borrundenspiel jur Deutschen Frauenmeisterschalt zwischen Germania/Jahn Magdeburg und helsen-Preußen Kassel fatt.

Sawaben Stutigart nicht Duisburg 98

Das Ergebnis des Borrunden-Turniers um die Deutsche Wassierdallmeisterichaft in Ledertulen wurde von der Neichösportsührung dahingebend geändert, daß als Turniersieger nicht Duisdurg 188, sondern Schwaden Stuttigart am Borschluftrunden - Turnier am sommenden Sonntag in Hannover teilnimmt. Duisdurg 98 war in der Berlängerung des Spieles gegen EBNISC Wie nie einem Torverhältnis gesommen, das ihm den Turniersieg vor Schwaden Stuttgart sicherte. Die Berlängerung dieses Spieles wurde aber von der Reichssportsührung nicht anerkannt, so daß Schwaden Stuttgart auf Frund des besseren Punktverhältnisses von 4:2 gegen 3:3 von Duisdurg der Turniersieg zuställt.

Das Borichlugrunden-Turnier ber bier Gruppenfieger am tommenden Samstag und Sonn-tag in hannober wurbe wie folgt ausgeloft: Sam & tag: München 99 - Schwoben Stutt-

> Dellas Magbeburg - Bafferfreunde 98 Sannover

Conntag: München 99 - Bafferfreunde 98 hannover hellas Magbeburg — Schwaben Stuttgart

Münden 99 — hellas Magbeburg Minden 90 — bellas Magbeburg Wafferfreunde 28 hannover — Schwaben Stutigart.

Der Sieger und Bweitplacierte aus biefem Borichlugrunden-Turnier bestreiten am 16. Geptember in Samburg bas Enbipiel um bie Deutsche Bafferball-Meisterichaft 1938.

Tennis in Wimbledon

Fabnan/Benfel unter ben leisten Micht

Am späten Nachmittag kam es auf Plat 1 in Bimblebon zu dem Zulammentressen der beiden deutschamerikanischen Taare Webellerdon Metara und Fabyan/henkel. Padyan/henkel wiesen 6:4, 6:3. henkel war kaum wieder zu erfennen und gab einige Asse aus, fürmte oft ans Net vor, was sedesmal einen Gutpunkt bedeutete. Auf der anderen Seite war Meiaza wieder etwas schwach. Der Wiener kam erst gegen Schlich besserte und durch einen ungehindall abwehrte und durch einen unnehmbaren Ausschall abwehrte und durch einen unnehmbaren Ausschall verwandelte Henkel dann doch. Mit diesem Sieg kauen Habban/henkel unter die letzten Acht, wo heine-Miller Oliss die Gegner sein werden.

Ergebniffe:

Gemifdies Dappel: Fabban/Dentel - Weeler/von Retara 6:4, 6:3; Marble/Bubge - Roody/Borotra 6:1, 6:4.

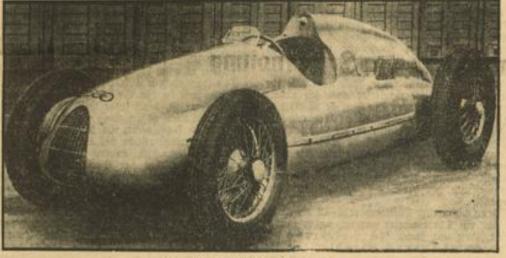
Mannheim und Freiburg beim Städteturnier

des Deutschen Turn- und Sportfestes in Breslau

Das im Rahmen bes Deutschen Turn- und Sporifeftes in Breslau beranftaliete Sanbball-Stabteturnier burfte mit einer Beteiligung bon 40 Mannichaften bas größte Turnier feiner Art fein. Rach ben in allen Gauen bes Deutschen Reiches veranstalteten Ausscheibungs-fpielen gur Ermittlung ber je zwei besten Städtemannschaften stehen nunmehr famtliche teilnehmende Mannichaften fest. Bu ben einschließlich Danzig gemelbeten 36 Städten Großbeutschlands (ber Gau Oftmart fiellt mit Bien, Gras und Rlagenfurt brei Mannichaften) tommt

noch je eine Bertretung ber Subetenbeutschen fowie ber Auslandsdeutschen in Bolen und holland hinzu. Nachstehend die genaue Teilneh-

Oftpreugen: Ronigsberg, Infterburg; Bommern: Stettin, Zwinemunbe; Branbenburg: Berlin, Forft; Schleffen: Brestau, Görlit; Sachen: Leibzig, Dresben; Mitte: Beigenfels, Magdeburg; Nordmart: hamburg, Riel; Rieder-fachien: hannover, Bremen; Bestialen: Dort-mund, hamm; Riederrhein: Buppertal, Duis-burg; Mittelrhein: Nachen, Kobleng; heffen:



Der neue Auto-Union-Rennwagen

Bei dem Großen Preis von Frankreich, der am kommenden Sonntag bei Reims ausgefahren wird, geht der neue Auto-Union-Rennwagen, der auf Grund der neuen Rennformel gebaut wurde, erstmalig an den Start. Unser Bild zeigt den Normaltyp des neuen Rennwagens, mit 3-Liter-12-Zylinder-V-Motor und Kompressor ausgerüstet.

Weltbild (M)

Der Hammer fliegt zur 60-Meter-Grenze

Wo maden die 3mei-Bentner-Koloffe halt?

Deutschlands hammerwerser sind in diesem Sommer besser denn je. Man kann ihnen das Bertrauen schenken, daß sie Rund nahezu 25. Jahre alten Weltreford von 57,77 Metern endlich ins Jenseits besördern. Mast und der Reuling Lut kamen beide ichon über die 56. Weter-Marke. Wird es nun bald einem von ihnen gelingen, auch die 60 Meter zu erreichen? Ganz sicher. Denn die Zwei-Zentner-Kolosse von hammerwersern sind nach längst nicht an dem Grenzen ihres Könnens angelangt. Deutschlands Sammerwerfer find in biefem ben Grengen ibres Ronnens angelangt.

Immer fehlt bie Beit jum Trainieren

Bu benen, bie vielleicht von ben 60 Meter traumten, gehört auch hein, ber nach feinem Olumpiafien von 1936 im Jahre 1937 nicht ein einziges Mal geschlagen worden war, und ein einziges Mal geschlagen worden war, und babei zweimal den deutschen Reford verbessert batte. Blast dagegen schien den Zenith seines Könnens überschritten zu haben. Bie sam es, daß nun plöglich Blast hein hinter sich ließ und dabei eine zudor noch nie erzielte Weite erreichte? Die Antwort gab Blast selbst: "Ich babe in diesem Sadre zum ersenmal wirklich geit zum Trainieren!" Und deshald hosst der in Münsdorf sieht, auch zuwersicht. Solbat, ber in Bundborf fiebt, auch juverficht-lich, bag er mit feinen fürglich erzielten 56,3 Meiern noch nicht fein lebtes Bort gesprochen

Dr. D'Callaghans Reforbmarfe

Die Frage, ob die viel besungenen 60 Meter, die der doppelte Olumpiasieger Dr. O'Callagban aus Frland ichon einmal geschafft haben soll, im Bereich der Möglichkeit liegen, beantwortete Blask mit: "Natürlich! Lassen Sie mich mal einen Wurf rauskriegen in der vollendeten Lechnit heins, dann ist es passiert. Früher dabe ich mir immer gesagt, das werde ich nie

erreichen. Aber jeht hoffe ich, daß ich es boch noch schaffe". An eine weitere Entwicklung heins glaubt Blast nicht recht: "Bein wirft ichon zu vollendet, als daß sich ba noch viel fteigern ließe. Natürlich bat auch er einen Weltreford bei gunftigen augeren Bebingungen je-bergeit in ber Sand!"

Und dann erinnert Blast an vergangene Zeiten, ba er als Steinstofer einen beutichen Reford fcuf, ber beute noch besteht. Das war 1934, schon ein Jahr spater warf Blast erstmale beutschen Reford, mit ber Beite von 49.17 Meter, Die ihm beute ladberlich ericbeint. Als erfter glückten ihm fpater Die 50 Meter, wofür ein Sportfreund eine wertvolle Armbanduhr

Um brei Bentimeter war ber hammer gu lang Benn Plast anerkennend von der Technit Beins spricht, dann darf man nicht glauben, daß er selbst teine besäße. Ober spricht es nicht von der Präzission seines Schwingens, wenn er jüngst auf seiner Irlandreise in Dublin mit dem Hammer vor dem Abvurf immer wieder den Boden streiste, worauf man die Hammerdage als brei Jentimeter zu groß ermittelte! Der Fahrt nach der Grünen Insel-war übrigens ein Duell Blast-hein borausgegangen. Der Bestere sollte sabren. Das war an diesem Tage Blast, der auf 55,31 Meter gegen 55,12

Meter Beine tam. Gin Dritter tauchte auf

Seitbem hat hein erft lange nichts von fich boren laffen; eine Grippe hatte ibn befallen. Jest ift er wieber im Kommen, hein und Blast aber feben fich ploplich bart bebrangt von einem britten bent'den hammermerier auch im Borjahr ichon mit 54-Deter Burfen

aufwartete, im allgemeinen aber noch ju unbeftändig war und beispielsweise bei der Deutsichen Meisterschaft 1937 noch nicht einmal in die Entscheidung gelangte. Jeht aber scheint er — Lut ift fein Rame — fich auch in biefer Richtung zu beffern. 51 und 52 Meter bat er sicher, und mit feinem letten Bestwurf von 56,43 Meter fiebt er im Augenblid sogar über Blast und Bein.

Beicht fann ber im Schotten biefer Berfer ftebenbe Beftand beuticher hammerwerfer vergeifen werben. Obwohl fich auch unter ihnen Manner befinden, bie wie Bolf feibft in Amerifa eine führenbe Rolle fpielen fonnten.

Hoden im Sau Gudweit

6 Cauligavereine - 6 Bezirksklaffe-Gruppen

Rachbem Die feche Gauliga Dodepvereine bes Saues Budweft bis auf einen feftfteben, tonnte nun auch die Einteilung ber Bezirfellaffen vorgenommen werden. In seche Gruppen fpielen jeweils vier Mannschaften, Um Schlich bes Jahres ruden bie beiben schlechteften Mannchaften ber Gauliga in Die Begirtoflaffe at, wahrend feche Bereine ber Begirtetlaffe auffteigen, fo daß mit Beginn ber Spielzeit 1939 bie Subwest-Bodenliga gebn Bereine umfaffen wirb. Der Aufftiegeplan liegt icon fest. Die beiben beiten Mannichaften ber jeche Gruppen, alfo gwölf Bereine, ipielen in gwei Abreifungen mit bin- und Rudfpiel. Die brei Beften jeber Abteilung fteigen bann auf. Die Rlaffeneinteilung bat folgendes Aussehen:

Gaufiga

TB 57 Cachfenbaufen, Mainger DC, Ein-tracht Frantfurt Biesbabener TDC, TSG 61 Raiferstaufern, SC Frantfurt 1880 ober RB

Begirtotlaffe Bruppe 1: 36 Borfthausftrage Grantfurt,

Alliang Frankfurt, IB Fechenheim, DRS Darmftabt; Gruppe 2: BB 99 hocht, AB Offenbach, Dhi Wiesbaben und ein vierter Berein: Gruppe 3: Ronveif Frankfurt, FBB Frantfurt, 30 GB Frantfurt, EB 60 Frant-furt; Gruppe 4: SC Speher, EB Frantenibal, Schwarz-Beig Worms und ein vierter Berein; Gruppe 5: Big Bab Dürfheim, Reichsbahn Ludwigsbasen, Tade. 46 Worms, ZG 46 Renstadt; Gruppe 6: Zaar 05 Saarbrüden, Reichsbahn Kaiserslautern, Borustia Reunfirchen, BiB Dillingen. — Die Meisterfcaftefpiele beginnen am 28. Muguft.

Am 4. September, bem Opiertag bes beut-ichen Sports, merben Musmabilpiele ausgerragen. In Frantenthal fpielt eine Borberpfalsvertretung gegen eine Bicobaben-Mainger Rombination, mabrend in Frantfurt-M. bie Gaumannichaft gur Borbereitung auf Die Gilberichilbfpiele gegen eine Bau-Rachwuchself

Wormatia Worms ausgeschieden

Opel Ruffelsheim-Wormatia Worms 2:1 (1:0) Einen schönen und spannenden Kamps, der nur leider manchmal etwas zu hart wurde, be-tamen in Russelsheim 1500 Juschauer bei dem Tschammerpotalspiel Opel Russelsbeim — Wormatia Borms ju feben, Mittelfitirmer Gdert mußte fogar bes Blages verwiefen werben.

In ber ersten halbzeit lieserten sich die beiben Mannschaften ein ausgeglichenes Spiel,
später erkämpsten sich aber die Rüsseläheimer
eine leichte Ueberlegendeit, die ihnen auch zu
einem knappen, aber verdienten 2:1-(1:0-)Sieg
verhalf. In der 25. Minute war Kusselseim
durch seinen halblinken herberich in Kührung
gegangen, und rach dem Bechsel erhöhte Bitter
auf 2:0. In der 24. Minute sonnte dann Fath
ein Tor aufbolen, aber zum Ausgleich reichte
es nicht mehr. — Schiedsrichter Müßer (Griesbeim). In ber erften Salbzeit lieferten fich bie bei-

Frau Justitia macht komische Dinge

Womit sich in USA Richter und Anwälte beschältigen

Daß gegen Tiere gerichtete Prozesse auch beute noch möglich sind, wird gewiß manchen Leser berwundern. Gewiß, seder bat von den seltsamen Gerichtsverhandlungen der Bergancenheit gegen Hunde, Kaben, Plerde und sogar Ameisen gehört. Man belächelt diese Methoden und nennt sie der "guten alten Zeit" zugehörig. Sie waren findlich, naiv und längst aufgegeben. Mujgegeben ... ?

"Bfotenabbrud" im Unter-fuchungsverfahren

Diefer Sall trug fich im Monat Marg bes Jahres 1934, und zivar im Lande ber unbe-grenzten Möglichkeiten, zu Cortland im Staate Renbort, zu. Gin sechsjähriges Mädchen wurde auf bem Rüchweg von der Schule von vier hunben überfallen, niebergeriffen und gräßlich gerfleischt. Als die hunde von ihrem Opfer ab-ließen, glaubte man bas Kind tot, und es war ein Bunder zu nennen, daß es den Aerzten ge-lang, die Kleine zu retten.

Doch jest trat Dame Justitia auf ben Plan. Die hunde wurden vom Sheriff seitgenommen und eingesperrt. Praftisch war dieses Bersahren burchaus normal; batte man immerhin die Pilicht, die Tiere auf eine mögliche Tollivut zu

Pflicht, die Tiere auf eine mögliche Tollwut zu untersuchen, um bei der Behandlung des Kindes die entsprechenden Mahnahmen ergreisen zu fönnen. Doch nach diesen Feststellungen nahm die Untersuchung ihren Fortgang. Ein Aftwurde angelegt, man nahm den Hunden "Psotenaddriche" ab, erhob Anklage gegen sie und stellte sie vor ein Gericht. Wie dei großen Prozessen traten Zeugen auf, Rechtsamwälte verteidigten ihre "Mandanten", und endlich sprach das Gericht die "Verdrecher" des unvordedachten Mordversuches schuldig und vertreielte sie zum Tode, ohne ihnen milbernde Umstände zuzusprechen. Ein henter impste den Tieren ein kartes Gist ein, und der Gerechtigseit war Genüge getan. Teit tvar Genüge getan.

Richt Jahrhunderte, nicht einmal Jahrzehnte, fondern nur bier Jahre find feit jenem Gesche-ben bergangen. Doch ber Fall ift nicht einzig in

Ebenfalls 1934, taum bier Monate fpater, ereignete fich in Bombab ein abnliches Geicheben.



Charlott Dandert Ufa-Froehlich-Film

im Ufa-Film "Heimat"

Ein Didhäuter war angeflagt worben, zwei Glefantenführer getotet ju haben, man flagte ben Tater bes Morbes an, und bas Gericht ordnete bas personliche Erscheinen bes Glefanten an.

Gein Befiger hatte es übernommen, felbft bie Berteidigung burchguführen; erschüttert und mit ichmanfenber Stimme ichilberte er, wie bas Tier bis hente, in der Blüte der Jugend — der Ele-fant zählte 65 Jahre — sich keinen Fehltritt zu-ichulden kommen ließ. Rur ein vorübergehen-der Anfall von Geistesverwirrung konnte ihn zu jener Tat hinreißen, aber durfte man ihn dierfür verantwortlich machen?

Die Richter schienen gerührt und jur Milbe bereit, schon neigte sich das Stimmungsbarometer jugunften des Uebeliäters, als ein Zittern durch bessen Körper ging und dieser mit einem letten lauten Trompetenstof zu Boben

Offenbar waren die Aufregungen und der un-gewohnte Gerichtsapparat zu viel für ihn ge-wesen. Ein herzschlag hatte seinem Leben ein

Früher war es noch ichlimmer!

Man fonnte noch zwei ober brei febr furge Reit jurudliegenbe galle anführen, Die Bierfühler als Gerichtsangeflagte faben. Immerbin aber bandelte fich bier um Tiere bon einer ge-wiffen Gefahrlichfeit. Es ift jedoch fein neuerer Brojeft befannt, ber nur im ernifernieften an jene feltfamen ertradaganten Gerichtsberfahren

vergangener Sabrbunderte beranteichen kann.
So wurde im Jahre 1519 zu Aurnberg eine Verhandlung gegen die überhandnehmenden Mäuse durchgesübrt. Um die Form zu wahren, wurden den "Angeklagten" auch Berteidiger zugestellt, und diese machten ihre Sache so gut, daß das Gericht beschieb, den Mäusen Geleitscheine und Pässe zur Versugung zu stellen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, in andere Gebiete zu ziehen. biete ju gieben.

Die Baffe wurden ausgeschrieben, boch ob bie Maufe von biefen Gebrauch machten, verschweigt

leiber Die Chronit. Ginige Jahre vorber hatte ein Frantfurter Bfeifer und großer Rirfdenliebhaber eine Rlag.



Toast zu dritt

Paul Hörbiger, Heinrich George und Zarrah Leander in dem von Carl Froelich inszenierten Aufn.: Ufa-Froehlich-Film Ufa-Film "Heimat".

gegen bie Maitafer eingebracht, die feine Bflan-jungen verwüßtet und großen Schaben angerich-tet hatten.

Die Angelegenheit wurde mit großem Ernft bebanbelt und julest bas Urteil gefallt, bag ber Rlager bie Beflagten mabrent gweier Tage mo-Rlager bie Beflagten manrent gieter burfe chenflich gur Arbeitsleiftung berangichen burfe und bies fo lange, bis ber Schaden wieder be-P. S. tann. Much bie Luft wird bon ber Connenftrablung fo gut wie gar nicht erwarmt.

Die tägliche Temperaturerhöhung ber Atmofpbare burch bie Einstrahlung beträgt im hochst-falle 1/4 Grad! Die großen Temperaturunter-ichiebe, die wir täglich und jährlich erleben, tommen folgenbermaßen guftanbe: Die Connenftrablung erwarmt, beziehungeweife erhitt ben Erbboden. Diefer erwarmt burch Barmeleitung bie auf ihm lagernbe Luftschicht, Barmeleitung bie auf ihm lagernde Luftlichten, Barmeieitung ift die Wärmeübertragung zwischen zwei derscheideben temperierten Körpern durch Berührung. Diese erwärmten Lustreilchen werden nun leichter als die über ihnen lagernden, solglich sinken die höher gelegenen, tälteren und schwereren Lustreilchen auf den Plat der leichteren erwärmten herab, die an den Plat der beradsinkenden hinaufsteigen. Sest werden die beradsinkenden hinaufsteigen. gefuntenen aber auch bom Erbboben erwarmt, fie fteigen ebenfalls auf, und allmählich werben immer möchtigere Luftschien bon biesem Bor-gang, ben man Konvettion nennt, ergri-fen. Auf biese Weise wird die Temperatur der Luft bis zu einer Sohe von einem Kilometer und mehr vom Erdboden aus geregelt.

Dr. Ingrid Well.

Ein Blitz geht spazieren

Ginen feltfamen Spagiergang unternahm, wie italienifche Blatter berichten, ein Blit, ber mab. rend eines hestigen Gewitters in ein Gasthaus bon Bittorio Beneto "eintrat", wobei er die Eingangstür zertrümmerte. Er suhr bann an der eleftrischen Lichtleitung rund um das Gastainmer, sauste durch die antichende Regelbahn wieber ine Freie und ichling ichlieglich mit Betofe einen benachbarten Kirchturm. Es dauerte einige Minuten, die die in der Gaststube und der Kegelbahn besindlichen Gäste die Sprache wiederfanden und sich dazu beglückwünschen konnten, daß sie alle underleht geblieben waren,

Die "Temperalur in der Sonne"

Luftlemperaturen nur im Schaffen messen / Thermometer nicht in die Sonne hängen

Bibt es eine "Temperatur in ber Sonne"? Bie oft ergablen Leute, auf ihren Gubbaltonen batte bas Thermometer 50 Grab in ber Conne batte das Thermometer 50 Grad in der Sonne aezeigt und an der Aordwand im Schatten seien noch 27 Grad gewesen! Es wird dann noch schaubernd dinzugesügt, daß das ja schon tropische Berhältnisse seien. Ann liegt dier ein kleiner, aber weitverbreiteter und sest eingewurzelter Irrtum vor: Die Luft ist nämlich in der Sonne und im Schatten gleich warm. Es gibt keine "Temperatur in der Sonne" und "Temperatur im Schatten", es gibt nur eine Temperatur der Luft, und diese kann mit Hispeines Fhermometers nur dort einwandstei ielleines Fhermometers nur dort einwandstei ielleines Thermometere nur bort einwandfrei feftgestellt werben, wo bas Thermometer ber Ginwirfung ber bireften Connenstrablen ent-

Denn bie mabre Lufttemperatur ift biejenige, welche ein Thermometer anzeigt, bessen Qued-filberfaben nur burch Barmeleitung ber Luft und nicht durch Strablung in die Höbe getrieben wird. Man hat diese Desinition gewählt, um zu einem eindeutigen Temperatur-begriff zu gelangen. Denn in der Sonne zeigen berichiebene Thermometer voneinander abwei-

chende Berte, ba bie Sonnenftrahlung auf fie, je nach ihrer Große, Form, Glasforte und farbe, völlig berichiedenartig wirft. Ift ber Strablungeeinfluß jedoch ausgeschaltet, fo muf-fen gute Thermometer ein und benfelben Wert

angeigen: namlich bie wahre Bufttemperatur. Ge wird manchem nicht recht verftandlich fein, baß bie Luft in ber Sonne und im Schatten gleich warm ift, benn jeber weiß ja, bag man in ben Schatten geben muß, um fich abgufüb-len, und in die Sonne, um fich ju erwarmen, Diefe Erfahrungstatfache bat aber mit ber Luftwärme nichts ju tun, sondern ist ein Effett der Strablung. In der Some erwärmt sich unser Körper und unser Kleidung, und wir können selbst bei recht tiesen Frosttemperaturen ein angenehmes Gefühl der Wärme haben. Man bente nur an das Gebirge, wo der Schilaufer in Bembearmeln auffteigen tann, wenn nur bie Sonne icon icheint. Der Schnee femilit bei biefer ftarfen Connenftrablung nicht, ba er anbere ale ber menfchliche Rorper und feine Rleibung barauf reagiert. Er reflettiert ben allergrößten Teil ber Strablung, fo baft ibm beren Barmewirfung nichts anhaben

jubringen. Die noch nicht flüggen Bögelchen fühlten fich in der neuen Umgebung recht wohl und liegen sich bereinvillig mit einem Brei aus "Nehl, Milch und Insetten strern, der ein "Gebeimezept" des Prosessos Budini ift und sich als das beste fünftliche Rahrmittel sur junge dmalben erwies. Go murben viele hunbert Jungtiere in den Bontinifden Rieberungen angeftebelt und mit großer Gebuld großgezogen,

bis fie flugge wurden und nun begannen, Jago auf die Mostitos ju machen.

Rengstlich wartete man auf ben Tag, ba bie Schwalben nach bem Guben gieben. Burben fie bierber, wo man fie funftlich angestedelt batte, juridtebren? Profesor Budini behielt recht. Die Schwalben famen wieder. Sie bauten ihre Rester allenthalben in den Landftrichen bes ehemaligen Sumpfgebietes. Bo nie eine Bogelftimme borbar mar, bernimmt man ibr luftiges Gezwiticher, und bie letten Brutftatten ber Mostitos werben in Rurge ausgerottet fein.

der wanderten in Xaviers weite Taschen, der fich rechtzeitig empsahl.

Als ber Denkmal-Schwindel dann nicht mehr zog, dachte fich Ravier einen neuen, nicht min-ber wirtsamen Trid aus. Er reifte in eine Probingstadt und machte in den Zeitungen ober fonft irgendwie ausfindig, wenn eine führenbe Berfonlichfeit ber Gtabt auf Reifen mar. Er begab fich bann in bie Stabt, two ber Beiressende gerade weilte, und gab, nachdem er sich vorher über die Kamilienverhältnisse seines Opsers informiert hatte, vom Hauptpostamt ein Telegramm an die Angehörigen des Mannes auf, das siets solgenden Wortlaut hatte: "Bin bestohlen worben. Sendet sofrikalt pattet, "Bin bestohlen worden. Sendet sosort 5000 Francs telegraphisch bauptpostlagernd." Die Angeborigen beeilten sich sast immer, diese Sendung zu ersedigen und sehten sich erst, wenn Ander mit seiner Beute schon längst über alle Berge war, mit dem angeblich Bestohlenen in Berbinbung, um ju erfahren, bag fie geprellt worben waren,

Ein erneuter Besuch in Ivon wurde Aavier endlich zum Berbang nis. Er hatte in Ersahrung gebracht, daß sich in der Stadt gegenwärtig ein reicher Fabrikant aus Berneuil-en-Bourbonnais besand, der auf einer Geschäftsreise war. Er sandte ein Telegramm an die Frau dieses Mannes, mit dem Inhalt, daß er seiner ganzen Barschaft beraubt worden sei und um soloritge Uedersendung don 10 000 Franck bitte. Ehe die Ehefrau diesen Austrag aussiuhrte, sehte sie sich mit ihrem Mann telesonisch in Berbindung und ersuhr, daß das Telegramm Ein erneuter Befuch in Luon wurde Lavier jührte, sehte sie sich mit ihrem Mann telesonisch in Berbindung und ersuhr, daß das Telegramm nicht von ihm war. Man benachrichtigte sosot die Kriminalpolizei von Kvon, die den noch auf dem Postamt auf "seine" Geldsendung warsenden Aavier ver haßt en tonnte. Endlich ist der einfallsreiche Schwindler in die Hände der Justiz gesallen. Es wird eine peinsliche Gerichtsverdandlung werden, denn als Zeugen sind eine Reihe bekannter Versonlichseiten aus Politik, Wissenschaft und Industrie vorgeladen worden, die dem Betrüger auf den Leim gingen und von ihm um ganz erhebliche Geldbeträge geprellt worden sund. Gelbbetrage geprellt worben finb.

Schwalben im Dienste der Volksgesundheit Inseklenjäger in den Ponlinischen Niederungen

Dit völlig neuen wiffenichaftlichen Methoben find auf Beranlaffung ber italienischen Regierung im Gebiet ber trodengelegten Bontinifden Sumpje Schwalben in flinftlichen Reftern angefiebelt worben, die fich als wertvolle Schut-ger ber Bollsgesundheit und helfer im Rampf gegen bie Malaria ermiefen haben.

Bie eine Bunberwelt find aus ben ehemaligen Bontinifchen Gumpfen, einem gefürchteten, bon Mostitofchmarmen erfullten Seuchenberb neue Stadte erstanden, aus dem Boden ge-ftamptt dant der Initiative des italienischen Regierungscheis Mussolini, der hier, allen Zweiflern zum Trop, eine sast unmöglich er-icheinende Aufgabe erfüllte. Wo einst sumpfiges Gelanbe ben menichlichen Guß bemmte, bat ich nun pulfierenbes Leben eingestellt, bas volltommen war bis - auf bie Schwalben. Diefe fleiftigen Insettenvertilger wollten fich in bem Reuland trot aller Bemuhungen nicht ein-

Aber auch biefes lebel ift nun bant ber por-bitblichen miffenichaitlichen Arbeit bes berühmten Ornithologen Staliens, Brof. Bubinis, behoben worden. Das Erperiment, bas er unternahm, um bie Bontinifden Rieberungen nicht nur mit bem Gezwitscher ber Schwalben gu erfüllen, fondern um por allem die Mostitoichwarme, bie ba und bort noch haufen, ju be-fampien, ift voll und gang geglicht. Die Mos-titos find infofern der Bollsgefundheit beson-bers ichabliche Inselten, als fie, wenn fie in Maffen auftreten, ju Brutftatten ber Rala-Billen die neuen Siedlungen hundertprozentig gesund sein sollen, durften die Schwalben, tie fich in ihrer Eigenschaft als Insettenvertilger als wertvolle Schüber ber Boltsgesundheit erweisen, nicht fehlen. Man bebente, bag jeber biefer Mostitojager in feinen erften 20 Lebenstagen allein ungefahr 150 000 Infeften vertilgt!

Bie ist es nun gelungen, die Schwalben in ben Bontinischen Riederungen anzusiedeln? Jahrelang hat Brosessor Budini in seiner or-nichologischen Beobachtungsstation in Ferrara Berjuche gemacht, die schließlich zu der Entbedung einer gang nenen Technit ber Bogel-fieblung führten. Zum erften Male ift bem Forfcher, ben man in Italien ben Schwalben-bater" nennt, bie fun filiche Aufgucht iunger Schwalben gelungen. Er entnahm im Früh-jahr die jungen Dierchen ben Restern ber El-tern, um fie in funftliche Rester, Die aus Zon und Bflangenfafern bergeftellt murben, unter-

> Der Mann, der Denkmäler stiftete Er lebte auf Kosten Poincarés und Napoleons

Der Polizei von Inon ift ein großer Fang geglüdt: vor wenigen Zagen tonnte man Kovier Gioganti, b. "einfallereichsten Schwindler ber Welt", verhaften, unter beffen Opfer fich Minifter, Abgeordnete, führenbe Politifer, Universitätsprofessoren, Burgermeifter, Induftriemagnaten, Mergte, ja logar Rechteanwalte befinden, die auf die originellen Trids bes Gauners bereinfielen.

Ravier lebte jahrelang und in Freuden auf anderer Leute Roften. Er war ber Mann, ber in ben verschiedensten Stadten Franfreichs Gelber für die Errichtung eines Den fmal 8 fammelte, bas nie erbaut wurde. Balb fammelte er für ein Denkmal zu Ehren des berftorbenen Staatsmannes Poincare und rief zu
Spenden auf, die er in seine Taschen sliehen lieh. Er packe die Sache so geschickt an, daß selbst der Expremier Monsteur Blum sein Scherstein dazu beisteuerte, ohne zu abnen, daß er einen Betrüger unterstützte. Ueber 200 000 Francs hat Ravier mit seinem Boin-caré-Densmal verdient. Dann inchte er sich einen neuen Helden, nämlich Napoleon. Er gründete in Lyon ein Rapoleon-Komitee, das die Mittel zum Bau eines Rapoleon-Densmals die Mittel zum Bau eines Rapoleon-Densmals in ber Stadt aufbringen follte. Abermale hatte er Griola. Die berühmteften Leute Frankreichs beteiligten fich an ber Sammlung, und die GelDe i da i ber beien bat e i ne aufgetvor bisblicher Ibren eig

"Bak

Reich

emporgen besondere autodahn

autobahne patter bei ausgebehn Erenni Bamvorba Bür bie berbatinif nungen lich geto erlaffene ! in Salgal

gung berichtung s babnarbei feinem eig Deim gu einem Lo bereinigt. filt bas fo Meniden. Lagerd, fi echten Ran Freizeitge

Roum ein, freibeit merbini bah dem a terielle und hodbrt wir Professor

Ed on b

Unfallverb

, Meberall, nen, bei bei den und K maschinen Beionmisch einen beftell moch langer baßfte S binge Baue

Effek Festverstast.

Jan Dt. Reicha Int. Dt. Reicha Int. Dt. Reicha Baden Freist. Bavern Stant Anl. A. E. Dt. Schutzeel Auguste Stant Bavern Stant Heidelbar. Go Ludwigsh. v. Mannhm. Gold Mannhelm von Pirmasens Stant Mhm. Abida. Hess. Ld. Llaw B. Kom. Gold do. Goldani. Bav Rvo. Web. Frief Hvo. Go Frackt. Llaw. Frief Hvo. Go Frackt. Llaw. Frief Hvo. Goldani. Hvo. Lind. Hvo. Lind. Hvo. Lind. Hvo. Lind. Goldani. Bav Rvo. Web. Hvo. Goldani. Lind. Hvo. Goldani. Lind. Goldani. Goldani. Hvo. Lind. Hvo. Goldani. Lind. Hvo. Goldani. Lind. Lind. Goldani. Lind. Goldani. Lind. Lind. Lind. Lind. Lind. Lind. Lind. Lind. Lind. Hvo. Goldani. Delia. Lind. Als. Goldani. Badastrie. Als. Goldani. Badastrie. Als. Goldani. Badastrie. Als. Colombia. Delia. Lind. Als. Colombia. Delia. Lind. Als. Colombia. Delia. Lind. Als. Colombia. Badastrie. Als. Goldani. Badastrie. Als. Goldani. Badastrie. Als. Colombia. B

1938

erten -Film

nftrah-

Söchftrunter-

rleben,

onnenitt ben

leitung

Icituna

ei ber-

Berüh-

en nun

folglich fdiwe-

chteren

wärmt,

werben

m Bor-

erarif. tur ber tometer

m, wie

aithaus. er bie ann an

gelbahn

t Gietole

bauerte be und

Sprache un chen waren.

nsonuti ine fühen war.

ver Be-

bem er

postamt 3 Man-1 hatte:

rt 5000 ." Die fe Genwenn

enen in geprellt Xavier in Ergegen-

baß et fei und France ejonijch egramm e sosort

in bie in bie ne pein-nn als

nbuftrie auf ben hebliche

Reichsautobahn sozialpolitisch!

Reichsautobahn sozialpolitisch!

A. Tas Unternehmen Reichsautobahnen, das dor fünf Jadren vom Andrer ins Leden gerusen mutde, in denne in einer der größen Betrieddgemeinichalten emdorgewachten, die damit auch in sozialer hinschied desondere Pflichten erdält. Un den Strucken der Reichsautodahnen sind und Zeht über 110 000 Ard die ist der des Größen her Beilage Betreunung war insolas der despadien. Im Nach über 110 000 Ard die ist des die Kristen Umflände nicht immer aum einsach und dat eine Reide gelößt wurden. And diese in vordiblicher Weile gelößt wurden. And biese in vordiblicher Weile gelößt wurden. And biese in vordiblicher Beile gelößt wurden. And beile in vordiblicher Beile gelößt wurden. And beile der Reichsautodahnen isgar über ibren eigenflichen Ardeitsdereich binaus dahnberchend gewerden. So ersolate aum Beilviel det den Reichsautodahnen aus Erwind einer Bereindarung mit der Reichsanflatt für Ardeitsdermittlung vom Jadre 1931 zum erlen Male der planmätige Arbeitsdinfah, der Beindsautodahnen beachtlichem Gebiete find dei den Reichsautodahnen deschiliche folglie Fortschritte gemacht worden. And auf iarifikatem Gebiete find dei den Reichsautodahnen den geführen Gebiete find dei den Reichsautodahnen beachtliche folglie Fortschritte gemacht worden. Ande der ereicht worden, das die bielen driffichen und nicht mehr derechtigten Lodnschapen der Moch eine einheitliche Mudrichtung ersuhren. Tie Keurcaeiung der W. do einen Reichsautodahnen vongeschlagen worden, um dann schaftlichen Gandeilicht zu werden. Des Allendichen hand siede der den Bandorhaben der öffentlichen Dand eingeflicht zu der Wochen die gelehnen der delen Bandorhaben der öffentlichen Gandeilicht zu werden, der der der Keichsautodahnen eingeflicht worden. Bei den den Wedelschapen der Bei den Bandorhaben der Beichsautodahnen eingeflicht worden. Beir der der Keichsautodahnen eingeflicht worden.

Bein der der Reichsautodahnen eingeflicht worden.
Bein der der Keichsautodahnen eingeflicht worden.
Bein der der Keichsautodahnen eingeflicht worden.

nungen ber Reich fautobabnen porbite-lich geworben. Bezeichnend ift, daß die vor furzem erfassene Tarisordnung für die hermann-Gering-Werfe im Satheliter ben gleichen Bortlaut wie die Reichs-

im Salgiller ben gleichen klortlaut wie die Reichs-autodabu-Zarisordnung bat.
Eine besondere Ansgade bedeutet die Unterdrin-gung der Ardeiter. Diese wurde durch die Er-richtung tabireicher Wohnlager gelöst, die dem Auto-dahnardeiter, der seinen Ardeitsbisch meist weit von seinem eigentlichen Bodonky entsernt dat, das sediende Deim zu erleben vermögen. Je 100 Kann find in einem Läger unter der Habrung eines Lagersübrers verwingt. Der Lagersübrer trägt die Geransvortung für das solgle viellt der ihm anvertrausen espatienden. für bas foglale Bobl ber ibm anvertranten ichaffenben Menichen, Er bat nicht nur für bie Inftanbhaltung bes Mensiden. Er dat nicht nur für die Infiandbaltung des Lagers, für aufe Beipfiegung ufw, Borge zu tragen, sondern er soll auch unter leiner Belegschaft einen einen Ammeralddaftsgeist fotdern und eine vordischliche Freizeisochaltung organisseren. Dazu gedort die Bisdung von Anstigruppen, Sprechoderen, Sportgruppen, die Beichaftung den Zeitungen, die Einrichtung einer Lagerdibtischef ulw. Ganz desonders das sich in dieser Dinfich die enge Zusam menardelt mit "Arsit dunch Arcube delvodert. Auf Grunde iner Gereindarung mit Idoft touten die logenannten Sonderaftionen ist deb touten die logenannten Sonderaftionen ist deben gerufen, die dunch die Schaftung der Reinfsautodahubühnen dem Logerieden eine neite Rote gegeben daden. Die Ausgestaftung der Bodmslager, insbesondere der Rüchen, Waspelraftung der Bodmslager, insbesondere der Rüchen, Waspelraftung der Bodmslager, insbesondere der Rüchen, Waspelraftung der Koch gegeben daben. Die Ausgestaftung der Bodmslager, insbesondere der Rüchen, Waspelraftung der Antes.
"Edd die det in der Art de erfolgt.

Unter ben fozialhoftifichen Wahnahmen nimmt die Infallwerdungen und Unfalfürforge einen besonderen Mann ein. In der Gemeratinspektion getungen, eine kentell in hat ber Gemeratinspektion getungen, eine kentell in hat ber deneratinspektion getungen, eine kentell in hat ben bei fich der der bes Unternahmer der beide bei in rusen, die fich darauf erftreckt, das dem Beunglichten während keiner Krantbeit materike und ibeselle biste durch den Betriedsstüter gemährt wird. Teile freiwillige Unfalklitrorge dat nich dieder fehr auf dendelt, filt Schoerunsfalwertepte dat die Generalinspektion veranlaßt, das die Tiefbanderunfgenichaft diese Berliebten in die Deliffälte von Wrosessenschaftschaft diese Berliebten in die Deliffälte von Prosesse Gebändt in Dodenlichen in Bedandlung glot,

So ift in seber Beziehung für die gewattige Gefolg-ichaft des Unternedmens Beichdautodamen vordifdlich geforgt und die ichwierigen sozialen Prodieme And nach den Grundfäpen nationalsozialistischer Arbeits-eins gefolgt inneren

Baumaschinen in Miete

lieberall, wo beute gedaut wird, det den Autobadnen, det den Eroddauten in Berfin, Damburg, München und Rürnberg, beim Wohnungsdau werden Baumalsdinen gedraucht. Eine Bauftelle ohne Bogger, Betonmischmaschieren, Förberdander, Krane ulw, gibt es kaum mehr. Die Baumalsdinen muslen die sehtendem Bauardeiter ersehen. Diese Walchinen aber find schwer zu bekommen, denn det der Beschäftigung der Walchinensabirten kann beite ein Bauumiernehmer auf einen beitelten Bagger unter Umständen ein Jahr vorm noch länger warien. Die Bausirmen beifen fich baburch, da fie Waschinen ichen mieten, Kun wurden allerdings Baumalstinen ichen lummer vermietet. Besonders

Aktien uneinheitlich, Renten freundlich

Berliner Börse

Das feit einigen Tagen lebbaftere Geichaft am Aftienmartt wurbe von ber Borje auch beite wieber mit Befriedigung feftgeffell. Die II mid ge baben fich dadund bergrad bert, daß einerfeits verftarft An-lauefdufe vorgenommen werden, aubererfeits aber auch wieder laufend Abaaden nichtarlicher Areise erfolgen. Im Charafter dieses Umschichtungsprozesses liegt es. daß das Aufanier biefes Umistiderungsproiesse liegt es. daß das Aufanibeau feine nennens ip erte Beländ bernung erstädet, und nur gelegentlich einas karferer Bonabedruf beziehungsweise größerer Bedarf in entiprechenden Kursausschäften sieben. Am Montesten Aufanies erzieften Steigerung von 21/4 Proient, Guberns mit plus 13/4 Proient auf. Robinfadt maren dagegen eber im Angebot und 11/4 Proient schieder. Brannfod innere bagegen eber im Angebot und 11/4 Proient schieder. Brannfod innere dagen mod den leddsferen Steigerung von der leddsferen Steigerung und wenige beräuderter Kursbaste runte Oraunfobienaftien lagen nach ben lebbalteten Bortagen auf wenig veränderter Anrödalts rudig und ehr eiwas seiter. Auf im erte dagenen geringsalts schwäcker. Bon dem ist den Werten kannten Karden einen Ansagsaewinn den Werten konten ken Karden sie den Aberten konten der konten som 21. Prozent in seiner Steiners mit einer Steiners mit einer Steiners mit einer Steiners mit einer Steiners mit den der im Kangsgetvinn den utfa 1/2. Prozent aus sichtlichten Anseicherten und der im Kangsgetvinn den utfa 1/2. Prozent serben und der im Kangsgetvinn der utfa 1/2. Prozent seiner Anseichen Berten Bediebentschaften guder mit is pink 2/2. Prozent, Bulden um ben festeren Podient, während Bertiner Wasschien um 3/2. Prozent der einem Umlas den nur 6000 Keichswarf, Kord-Elodd um 1/2. Prozent, sewicker gund Leutischer Fielendandel um is 1/2. Prozent, sewieder Fielendandel um is 2/2. Prozent, sewieder Fielendandel um dehrenden. Im gereneiten Freisberent um 1 Prozent nachgaben. Im gereneiten Freisberent

Bon ben bariadel gehandellen Renten erzielten Albeith mit einer Steigerung um 10 Giennig auf 131,90 einen feit langerer Zeit nicht mehr erreichten Sochithand. Die Umiduilbungsanleihe ftelle fich auf unverändert 95,95.

Mm Gelbmarti waren für Biantotagesgeib um Brogent bibere Cape von 3% Brogent bis 3%.

Brogent angulogen. Bon Baluten errechneten fic bas Pfund mit 12,31, ber Dollar mit 2,48% und ber Franken mit 6,92. Obwobl fich am Borfeniching bie bochften Taged-furfe nicht immer bod bebaupfeten, war bie Dal-tung weiterbin freunblich. Bereinzelt trafen fogar erneut leichte Stelgerungen ein, Farben ichloffen mit 156%. Deffauer Gos fliegen um 14, Schudert und Deutider Gifenbanbel je um 14 Prozent, Anbererfeits fielten fic Riedner 1/4 und Rheinftabl.

Rachberelich blieb es rubig.
Bei ber amtlichen Berliner Tebifennotierung blieben bad englische Plund mit
12,315, ber Tollar mit 2,485 und ber französische Pranten mit 6,92 unverändert. Ter belländische Granfen mit 6,92 unverändert. Ter belländische Granfen mit 6,92 unverändert. Ten belländische Granfen auf 137,54 (137,55) und der Schweiser Franken auf 56,96 (56,94).
Bon den zu Einbeitäturfen gehandelten Banfeaften fliegen Teutsche Urderfee um 1 Prozent.
Teutsch-Maatische batten 5 Reichsmarf ein. Bei den

Dopotdefen 1/2. Prozent, bemgegenüber verloren Meinimaer hopvotheken 1/2. Prozent, dem Martt der Industriker Heinimaer hopvotheken 1/2. Vergent, Mm Martt der Industriker Heisenden 1/2. Verzent Mehrleimer Bengdan, Siegersderfer Werte Abeinselmen wird Vereinigte Giumbinner Waschinen is um I Prozent Andererielis der steinzeug getvannen II/2. Prozent, Andererielis der soren Wundlos II/2. Prozent, Entdererielis der ioren Wundlos II/2. Prozent, Endererielis der ioren Wundlos II/2. Prozent, Endererielis der ioren Wundlos II/2. Prozent, Endererielis der iden Wundlos II/2. Prozent Diduddien isch um 4 deziedungsweise 5 Prozent ab. Son 2 of on i al iwerten hellen ind Dogg 1/2. Prozent und Ctavi 1/3. Reichsmarf niedriger, Temgegenüber gewannen Schantung I Vergent.

Steuergutielen, der Keft ist unverändert.

Rhein-Mainische Mittagbörse

Uneinheiflich

Die Borfe batte eine ziemlich wiberftanbofabige Grundbaltung, nur waren bie Umfabe gegenüber ben Bortogen efwos geringer geworben. Angefiches bes feblaen Stanbes einer guten Berginfung bei vielen ledigen Standes einer guten Berginfung dei vielen Aftienwerfen fam immer wieder Anlagebedarfnis an ken Martt, gleichieting driftet das Angedot aus den den den Kartt, gleichieting driftet das Angedot aus den den den der Grodingen iharfere Erdolingen datten, is das jundcht die Borie uneindeitlich eröffnete. Berte, die an den Boriagen fiarfere Erdolingen datten, übsten imm Zeil davon wieder etwas ein, andere fonnten ihre Kecklafeit fortiegen. Ist Kardeninduftrie lagen 1/2 Prozent, Metallgefulchaft i Prozent feiter. Bon Berforgungswerten waren Leckwerfe ernem 1/2 Prozent, Ladmeber edinfalls 1/2 Prozent, Affunulatoren 2 Prozent fefter AGO aber nur fnapp gedatten. Antomobil- und Najdinenwerte nderwiedenen brieder etwas rückläufig, wobei Talmier 1/4 Prozent, dungdans und Reetwareias fe 1/4 Prozent, dungdesprochen freundlich blieden Montanernbeiten, Ausgesprochen freundlich blieden Montanernbeiten. iberwiegend wieder eswas inkläussa is ", Prozent, Jungdans und Abeinmeiau is ", Prozent indößten, Ausgachprachen freundlich diteden Monamwerte. Dier holten Darpener 2", Prozent, Alse Genuch 1", Prozent, Bidernad D.; Prozent, Anneomann 3% Prozent auf, underädidert auf gedalten waren nach der vorausgegangenen Betejarung Klickner, daneben auch Wereinigte Ladiwerfe, Bon sonklarn Bewegungen ist derhodung von 1 Prozent dei Aldbeutsche Index, wo Welchünge von 1 Prozent dei Aldbeutsche Index, wo Welchüngerwattungen vorllegen, zu verwerfen, die Erdodung dei Alchaffendurger Zeüftoff um ", Prozent, Beideddunf edensals um ", Prozent Agagaen verloren Kantbot I Prozent, Zwenent Delvelderg ", Prozent, Comil Gummit 1", Prozent.

Kenten lagen waar noch sehr till, doch machte fich im Gegeniag zu dieher eber inieder einem Kantbot iher nicht ein, Ritbesch ", Prozent beseitigt.

Menten lagen waar noch sehr ließ, doch machte fich im Kenten lagen woar noch sehr ließ, doch machte fich im Gegeniag zu dieher eber inieder einem Kantbot dier nicht ein, Ritbesch ", Prozent beseitigt.

Menten kinden der dan auf eine Keibe anderer Epipenvorte. Bei teilweise leddasteren limsähnen fonnten unter anderem 369 Karbennabustite weitere ", Prozent, Bertondung ein bester die Vergent, doch 1 Prozent, Bertondung eine Methon and ", Prozent doch in Prozent, Bertondung ein bieser dewennig ich die Börse für lämtliche Kartingebiete recht freundlich.

Meuten dieden allerdungs odne Anregung und Berdinberung, Rommungalumschuldung 20,35, ibrozentige Amelindanfaulöhung Abs. 2041.

Rentenbantabibjung 94% (94%).
Zagesgelb war jum Monateenbe stem'ich ftramm gefucht, ber Bay wurde auf 31/e (21/e) erbobt.

raicaustaufchielle geichaften, bei ber bie Betriebe Be-bart nieb Wingebot anmeiben fonnen Gie wirft to ber Preistreiberei entgegen, gegen bie ber Preisbilbungs-tommiffar icon mit Strafen eingeschritten ift.

Meldungen aus der Industrie

bie atoken Malchinenfabriken unterhietien einen Waichinenvark, um dem Aunden die jur endalltigen Lieferung der neuen, destellten Malchine leidvoelle eine alte
zur Berstäung ließen zu kommen. Tiefen Jweig idret
Adigstett doden sie febt karf ausgedaut. Es werden
nicht nur Malchinen an Käufer don
neuen Maschinen der lieden, auch andere
Bauunterned merkonnen Maschinenvändiern ih
aber die Baumalchinenvermietung jum wichtigsten Arbeitdachiet geworden. Unter idnen ragen 25 die 30
ardbere handler deswoberd detwore. Bolien sie ihren
Maschinenpart versaufen, so konnten sie ihr Geschätz
zumöchen, denn neue Naschinen erdalten sie nur nach
Elekerfritten. Idre desten Kunden sind die fleinen und
die mititeren Bauunternehmer, die oft mit verdätinstemälig großen Ausgaden deiraut vorden. Manche bieser
Bestiebe daben vier fünstel ihrer Machinen gemietel.
Zie groden Unsernehmen mieten dageden nur wenige
Maschinen zu ihrem eigenen Bestand dinzu. Im veiamten werden modt ein Sechnel die ein Finstel aller Malchine auf den Saultellen gemietet sein. Die
Riefbreitse kandes Görgerband mit do Zeminneter breiten Gurt undlen zum Beispiel monatilch den einem Unternehmer 325 Keichsmaff gegadt werdeen. Ein sochen Kont undlen zum Beispiel monatilch den einem Unternehmer 325 Keichsmaff gegadt werdeen. Ein sochbang, odwodt es det einer gesenntichen Or-neuerung des Bandes aut acht Jahre dalt, Die Bon-unternehmer beisen sich daber gelegenstilch untereinan-ber aus. Ihre Wirtschaftsgruppe dat basür eine Ge-SW Gebrüber Stumm Smbh, Remflirden (Caar)Gien. Die Gelekschit verössenlicht jehr das Jissenwerf ibres Adschisses des Konzerns. Der Kobertrag
wird ibres Adschisses des Konzerns. Der Kobertrag
wird mit Bi,76 Bill. AR, aussetvielen. Taneden find
1,74 Befeilsgungs und 0,52 so. Erträge verzeichnet.
Andererseits erforderten Lodmankvendungen 16,33, soslass Adschisses 1,37 Steuern 1,60, Berussbertreiungsbeiträge 0,02 und as. Androndungen 0,12
Bill. AR. And. Hach Weichreibungen und Bertberichtigungen auf das Anlagebermdzen von 2,93 Kill. AN. sowie nach Berüfschausgen von 2,93 Kill. AN. sokeidenmart. — In der Bilani im Kill. AN. sokeidenmart. — In der Bilani im Kill. AN. sokläusigen mit 4,46 berzeichnet. Berüfschischischien
kläus kill. ausgewertete Anleiben 0,89, Karenderdinfeldungen 1,16, Areptverdindlickeiten 3,24, Einsdaisereibi 3,18, Bansichusben 1,18, Tempgegenüber first
köd bad Umlanssorenden auf 13,29, Dierunter find
Korräte mit 1,43, Beripapiere mit 0,88, eigene Gejödischauteile mit 1,80, derbucht, Geleistete Anjadlungen SW Gebriber Stumm Ombo, Reuntirden (Gaar).

Wie wird bas Wetter?

Bericht ber Reichametterbienftftelle Frantfurt/M.

Die fraftige Birbeltatigfeit ber lebten Tage brachte Deutschland ichwerere Stürme und fiarfere Regenfalle. Die Urfache bagu ift in ber Dauptfache barin gu fuchen, bag bie fiber bem europatichen Seitland in ber Sobe febr warmen und trodenen Luftmaffen borbanben find, Die iche ftartere Rieberichlageneigung berbindern. Der Dobepunte ber fillemifchen Luftbewegung wurde am Mittwoch mit Bindgeichwindigfeis ten bis gu 100 Stunbenfilometer erreicht. Inswiften ift mit ber Rorbberflachung bes Sturmwirbels eine mefentliche Berubi. oung eingetreten.

Die Mubfidten für Freitag: Bielfach beiter, tageliber warm, Binbe meift aus weftlichen Richtungen,

. . . und für Cambing: 3m wefentlichen belteres und trodenes Wetter.

Rheinwasserstand

		29. 6, 38	30. 6. 38
Woldshut		330	333
Rheinfelden	8	322	322
Breisach		241	222
Kehl		348	345
Maxau		509	502
Mannheim		419	420
Kaub		269	270
Köln		2:8	930

Neckarwasserstand

		29 6. 38	30 6.38
Mannhelm	* 10 . * Deb	405	402

beiragen 1,67, Warenforderungen 2,36, Rongernforder rungen 1,49, Banfautbaben 2,18, Antogen fieben unter Einichtut von 25,30 Beteiligungen mit 62,87 gu Buch.

Metalle

Berliner Metallnotierungen

Berlin, 30. Juni, RR für 100 Rilo. Gleftrolpt. tupfer (wirebard) prompt cif hamburg, Bremen ober Motterbam 53,75: Stanbarbfupfer Ifb. Monat 48 n.; Criqinalbilitteniveichblei 19 n.; Stanbarbblet Ifd. Monat 19 n.: Originalbilitenrobiint ab norbbentiden Stationen 17,50 n.; Stanbarbginf Ifb. Monat 17,50 n.; Criginalbuttenaluminium 98 bis 90 Brogent in Bloden 133; besgleichen in Baly- ober Trabtbarren 90 Projent 137; Feinfilber 36,30-39,80 (MM für 1 Rilo),

Mmil. Breisfeftfetung für Rupfer, Blei und Bint

Berlin, 30, Juni. RR für 100 Rifo. Aupfert Juni, Juli, Augun, September, Ottober, Rovember 48 n. Brief, 86 Gelb: Tenbeng: Betta. — OTen Juni, Juli, Munin, September, Offrber, Rovember 19 n. Brief, 19 Gelb: Tenbeng: Betta. — 34 n.fr. Juni, Juli, Angust, September, Offoder, Robember 17,50 n. Brief, 17,50 Gelb: Tenbeng: abgefchvächt.

Baumwolle

Rotierungen ber Bremer Baumwollterminborfe

Bremen, 30. Juni. Juli 993 Brief, 309 Gelb: Oftober 1917 Brief, 1916 Gelb: Tegember 1928 Brief, 1936 Gelb: Januar 1933 Brief, 1931 Gelb: Mary 1942 Brief, 1941 Gelb: Mat 1947 Brief, 1946 Gelb. — Tendens: rubio fictio

Kautschuk

Cheris loto 71/4; per Juli-Amguft Thin; per Muguft-Ceptember 73/4. Breife in Bence für ein ib.

Märkte

Mannheimer Gerfelmarft

Jufubr: 230 Fertel, 71 Laufet, Preble: Bertel bis fechs Wochen 20-25 RM, aber fechs Wochen 25-32 Beichsmart, Läufer 33-44 RM. Berlauf: lebhaft.

Frankfurter

Effektenbörse

Fastverind, Werte 28 & 20.6

Fastverind, Werte

Verl Glanzat, Ethert.
Ver. Stablwerke . 107,50 107,67
Ver. Ultramarinfabr. - 141, Voxel Telegr. Dr. 157, - 141, Wanderer-Werke . 159,69 105,25
Westerescelo Alkali 120,50 100, Wf. Drahtind Hamm
Ulflags Matsill 107,50 106,75 Versicher,-Aktien Aschen-München . 972,— Allianz Aligem. . 165, 0 268,— Allianz Leben . 228,— Kolonial-Paplere Berliner Devisenkurse

0		Geld	Brief	Geld	Brief
	the division beautiful and	29.	Juni	30 Juni	
	Accept. (Alex -Katro) 1 ag. Pto.	12,600 12,630		12,600 12,630	
	Argentin (Buenos Air.) 1PapP.	0,645	0,649	0,645	0,649
4	Reig (Robsel a Antw.) 100Belga	42,100	42,180	42,100	62,180
1	Brasilien (Rio de Ian.) 1 Milrels	0,145	0,147	0,145	0,147
٦	Balcaries (Sofia) 100 Lews	8,047	8,060	8,047	3,053
5	Dinemark (Kooenb.) 100 Kroner	54,930	55,680	54,880	2,000 12,000
1	Danrie (Dungle) 100 Gelden	47,000	67,100	47,000	55,030
7	Envised (London) I Pfund	12,300	12,830	12 200	47,100
	Ferland (Rev Tall.) 100 estn Kr	68,130	68,271	12,300	12,330
1	Finnland (Helsingt) 100 fine) Mk.	5,425	5,435	68,130	68,270
N		6,913	6,927	5,425	5,435
я	Frankreich (Paris) 100 France	2,35:	2,35	6,913	0,927
4	Griechenland (Athen)100Druchm	137,414	4,001	2,352	2,357
1	Holland (Amsterd & Rott) 100G	15,781	137,690	137,400	137,680
1	Irau (Teheran) . 110 Rials	55,025	15,320	15,280	15,320
ı	fuland (Revktavth) 100 tal Kr	13,090	55,140	55,020	\$5,140
1	Italien (Rom a Mailand) 100 Lire	0,716	18,110	13,090	13,110
1	Innan (Tokio s Kobe) 1 Yes	5,694	0,718 5,704 2,462	0,716	0,718
ı	Investow (Rele a Zuer) 100Dtn	2,458	2,340	3,694	5,706
1	Kanada (Montreal) I kan Dollar	48,751	2,802	2,459	2,463
1	f efriend (Riea) 100 Lats		48,85	48,750	68,850
1	I Itauen (Kowno/Kannas) 100 Lit	41,940	42,044	41,940	42,020
1	Norweges (Oslo) 100 Kronen	61,820 47,000	61,944	61,820	61,940
Н	Polen (Warschap/Pos) 100 Zloty	17,000	97,100	47,000	47,100
H	Portugal (Lissabon) 100 Escado	11,160	11,180	11,160	11,180
н	Romanies (Bukarest) . 100 Let	22 450	77. 544	1	Day Town
1	Schweden (Stockh. a. C.) 100 Kr.	63,420	63,540	53,420	68,049
П	Schwelr (Zir Bas Bern) 100 Pr.	56,880	57,000	56,500	57,010
Ш	"Innates (Modr. o.Baro.) 100 Pes.		-	-	-
н	Ischechoslowskel (Prag) 100 Kr.	6,611	8,625	8,611	1,529
П	Ifirket (Istanbul) , 1 türk. Pfond	1,978	1,987	1,970	1,982
П	Hanna (Budanest) 1 Penge		-	-	-
Ш	Urugusy (Montevid.) [Gold-Pean]	1,049	1,051	1,069	1,051
	Vor St v. Amerika (Neuv.) 1Doll.	2,483.7	2,487	2,483	2.482

DRESDNER BANK

FILIALE MANNHEIM

Depositenkasse Am Wasserturm - Augusta-Anlage 3

HAUPTGESCHAFT P 2, 10-13



Veckehes - Unfall - Vechütungs - Aktion!

Wir haben eine kleine Schrift

»Verkehrswinke«



Jeden Montag, Donnerstag, Samstag und Sonntag

Verlängerung im goldenen Stern

TANZ-BA Das vornehmste am Platze O 5.13

Geschäftsübernahme!

Der berebrilden Einwohner- und Radbarichaft zur Kenninisnahme, das ich am 2. Juit 1938 das eiterliche Geschäft, das

Restaurant-Kaffee "Zum Freischütz" Kronprinzenstraße 46

fibernebmen werbe. Bum Ausschant fommt bas befannte Durlader-Gof-Bier. Brima Speifen, Torten und Raffee.

Jeben Samstag Berlangerung. Um geneigien Bufpruch bittet Emil Keller.

Stottern (Sprech-heilbar!

orragende Erfolge bei Kindern und schsenen, Ab I. Aug. 4wöchenti. Kur-nit Erholungsaufenth, im Odenwald. Dr. Worms, Mannheim, Prinz-With,-Str. 8 ldung his 12. Juli. Zeitgem, Preise.

3wangsverfteigerung

im Sivangsiveg versteigert das No-lat am Diendiag, den 16. Mugust 8. wormiriags 10.30 libr, im Kal-in Ladenburg die Erundstüde Edreiwers Beter Corificia Ladenburg auf Ermarfung Laden-

in Ladendurg auf Gemarkung Ladendurg.
Die Bersteigerungsamordnung wurde am 21. Dezemder 1938 im Grundduch dermerkt. Rechte, die jur selden Zeit noch nicht im Grundduch eingetragen waren, sind späiestend in der Bersteigerung dor der Aufforderung um Bieten anzumeiden und dei Biberstruch des Gläubigers glaubbaft zu machen, se werden sonst im geringten Gedor nicht und dei Biberstruch des Gläubigers glaubbaft zu machen, se werden sonst im geringten Gedor nicht und dei Bertagen Bichten derkalkhitgt. Wer ein Richt gegen die Berkeldgerung dat, mit das Lieften der berkelten von dem Auftrag des beder der einstellen jasen, sonst irtit für das Recht der Bertiegerten Gegenstaden der Bertiegerten Gegenstades der Bertiegerten Gegenstades die Grundfille famit Schäpung fann jedermann einstehen.

Grundfildsbeidrieb: Grundbud Labenburg, Band 70, Deft 13:

Deft 13:

Lad. Ar. 365. Ortsetter an ber Dawbitrabe, hofreize 6.83 Ar. hieraul fiedt:

a) ein sweifidctaes Wohnhaus mit gewölderm Keller.

b) ein sweifidctiges hinterhaus, an angebaut.

Lad. Ar. 367. baselbst.

Dofreite 2.59 Ar.

Horrauf fiedt:

a) Echivetnefidde.

b) eine einstödtige Wagnerworfstätte

einftodige Bagnerwerfftatte

mit Anlessock.

o) eine einstodige Scheune, an b angebaut,

d) ein einstodiger Zabasschopf, an angebaut,

o) ein einstodige Zabasschopf, an angebaut,

o) ein einstodig. Stolf mit Deuboben.

Schreibt u. ist vervos - Der Halten macht sie bitterböx.

Es ist mir bald doch ongebout,

o) ein einstodig, Stoll mit Heuboben,
Codhung obne Jubebor 7000.— AR Codhung mit Jubebor 7466.— AR.
Rotariat IV Mannheim
ald Bollbredungsgericht.

Die Pfanber bom Monat Dezember 1937, und swar Gruppe A Rr. 72 642 bis 75 031 Gruppe B Rr. 98 381 bis 100 000 Gruppe B Rr. 1 bis 3 403 Gruppe C Rr. 94 098 bis 96 585 milfen dis hodickens 4. Juli 1938 ausgelöft werden, andernfalls fie am 7, Juli 1938 versteigert werden, Sidde, Leihamt,



Ratenzahlung mant., Ungüge

Bett- Leib- u Tiidwaide,

Hug & Co Mit., Langerötter, ftrafie 45. Gbeft. Darleb. u. Rinber reichenicheine wer ben angenommer Bertreterbefuch!

Fahlbusch

Hypotheken

in feber bote, auf nute Wohn- und Geschäftsbaufer — Umfchulbung — Renbauten — Ausbabig, 199%. Beleibung größerer Bauprojefte bis 75 % ber Bau-und Bobenwerte, gunftige Bebingungen,

3. Hornung,

Mannheim / L 7, 6 / Ruf 21397 Grundstücksverwertung



Damenhüte

Ab 1. Juli übernehmen wir die Geschäfte der Firma

GESCHWISTER GUTMANN

in Mannheim. Hiermit gehen diese

in arischen Besitz

über.



Mannheim, G 3, 1 N 7. 4 u. Schwetzinger Str. 64

Richtige Hellmann + Heyd Mannheim Q 1.5-6 Breitest

itir Damen und Her

Adam Ammann

nez athau. 10/ Berusklei

r'ernrul 23789

Qu 3, 1

In allen Gaststätten das

Verlangen Sie

Hakenkreuzbanner

PHOT@

Dr. Wilhelm Rattermann
Sieabertreter Rael M. Sageneier. - Chei vom Dienst:
Deinund Wost. - Gerantwortlich für Innenpolinif:
Deinund Wöst. ihr Aubenpolinif Rael M. Sageneier;
für Wirtidalispolitif und Dandel: Wilhelm Ragel;
für Velwegung: Friedrich Karl Cacks; für Aufurpolitif.
Genületon und Unserdaliung: deinunt Saut das, ihr Aufurpolitif.
Henületon und Unserdaliung: deinunt Saut das, ihr Urfand: Vertreier: Dr. Sermann Ansil); sür den heimatieil: Pris Saas; sür Sofales: Friedrich Auf Gant Gand:
tint Sport: Jusius En; Belkaliung der B-Ausgade:
Wilhelm Rasel; sür der Beider der Kendsteilt: Pris Saas; sür Beidegen: Dr. Sermann Ansil und
Cart Zauer: für die Beider die Kelfortinderiffelier,
idmitiche in Manndeim. — Sandiger Bertiner Antarbeiter: Brol, Dr. Johann u. Leete. Derlin-Ladiem.
— Bertiner Zacistietiung: dand Graf Reischaft, Berlin Sw 68. Edurlottenstr, 22. — Eprechfunden der
Edriffeitung: idglich von 16-17 Ubr (auber Wittwoch, Zamstag und Bonniag). — Rachbruch inter Eestaliungerichte derboten.

Director Auf i Zich on wich, Mannheim.
Sprechfunden der Berlansbirettwa: 10:30—12 Udr
(auber Zamstag und Sonniag). — Rembreck-Rt.
für Berlag und Schrifteitung: Sammel-Rt. 354 21.
Wilt den Auseigensell berannus: Wild. M. Schat, Abm.,
Jur Zeit aelten zusende Breicklichen: Gelautausgade
Rt. Ansgade Rammbelm Kr. 11. Ausgade Beindeim
Rt. 9. Ausgade Rammbelm Kr. 11. Ausgade Beindeim
Rt. 9. Ausgade Rammbelm Kr. 11. Ausgade Beindeim
Rt. 9. Ausgade Rommbelm Kr. 11. Ausgade Beindeim
Rt. 9. Ausgade A. Schw. über 14 440
Ausgade A. Wom. über 16 500
Whendausgade A. Abhm. über 16 500
Whendausgade A. Abhm. über 25 900
Musgade A. und B. Mannheim
Rt. 18. Ausgade A. Schw. über 600

Musgabe A und B Mannheim Ariibansgabe A Schw. Abenbausgabe A Schw. Ausgabe B Schw.

Ausgabe A und B Schweisingen Früdausgabe A Whm über 500 Abendausgabe A Whm über 500 Abendausgabe A Whm über 500 Abendausgabe A Whm über 300 Ausgabe B Whm

Musgabe A und B Beinheim Gefamt. DR. Monat Mai 1938 über

fiber 41 350

über 6950 Standol.: Garage Adam H 7, 30 Ref 26371 über 3700

52 000

Kunststrasse

L 6, 12 Rut 212 22 and 212 2

Auto verleih

Karl Schmitt



Bitte, deutlich schreiben

Bequeme Zahlung-weise.

Alte Rader werden eingetauscht.

onnier 12,8

bei allen Anzeigen-Manuskripten. Sie verhindern dadurch unliebsame Reklamationen!

in erstklassiger Qualität zu

bekannt niedrigen Preisen

Roffer gur Auswahl tür Sie

Koffer

1000

KRAFT das große Pachgeschlift. Offenbacher

Lederwaren 31,8 **Breite Straße**

tvenig gebraucht, mit dynam, Laut-sprecher, Aurzwell, für 100.— RM zu derkaufen, — 1 Tr. r. (41993%)

> Radfahrer Achtung! Großer Posten Herren-. Damen-.

> Kinderräder Halbrenner leicht transport-beschädigt, äuß, preisw.z.verkauf. Pfaffenhuber

H 1, 14 Kets

Gebr. Abbiermaidnine

lig bu berfaufer

Billine neue naturladert, je-

1 Bulett 1 Cartichie 155.-2 Senhie 175.-2 Senhie 175.woder 185.-Riche nebme

Hch. Raumann&Co. Berfaufohaufer T 1, Mr. 7-8. Gernrut 278 85.

Zu verkaufen

Für Beruf und Erholung ein Fahrrad von Schnez

AugustSchnez Fahrradhandlung, R 8, 10-12, Ruf 25038

Immobilien

Einfamilien-

ein, Reller, bei "A 1900 — Ang. febr dill. zu bert, Mab.

Rudolf Kaiser,

Familienhaus

Jammobilien, Beubenheim, Radierfrake 18. Fernsprea, 529 14. (39 013 B)

Alti-nes Dans

Johannisbeer-Wein

friid gefeltert. Liter 9992 - 40. Relterei Gig,

Fernipred, 250 39. (130 909 B) 1 Lederjacke, 1 Lederhoje.

1 Baar Handiduhe (gefütt.) 1 Cederhaube Cahm, J 6, 9.

(39 075 28) Kaufgesuche

1 elektr. Tiim o. Säulenbohr majaine 10 mm 1 Tajel v. Ediag, docre die 1 Vir., u. Baralell(draub-tide 31 faul, gel. Fernipred, 233 S.

Gebr. eiserne

und Stühle
und stühle
und stühle
und stühle
und stühle
und stühle
un fauten gefucht. Hisabl. 8-10 000
Saufertiffen u. Ar. 1920 Museboie u.
132 504 B an ben Mr. 132 512 B an
Berlag bief, Blatt, ben Berlag b. B.

Immobilien

in bertilicht, u. vornehm Lage Gendenheims, eritt. Bau. und Blanausführung. 1934 erdaut. 7 Jimmer, mit ar Bodnbiefe, aer Köde u. Bad., mod. Anstiatt, Sentrald., Bestus. u.Raft. 1934. Geda. Geda. Erraft. u. Bak., geda. Gerage, ringdum Garten mit Jeer. u. Spalierobitdamen bepflangt, bis Ct. freiwerbend, iehr güntüg zu verkaufen dei ca. 12—15 1000 MM Angabing.

Reggio, Jmmobil.. P 7, 23 Gernfprecher Rr. 268 29 / 538 61.

m. Laben, Ginf., ar. Sof, Werfiste ich, 2-Sim. Boom., febr b. rent., bei nur 8000 A Ana. billig an berfaul. B. Weber, Immobil., U 5, 1.

je 3 Simmer, einger, Baber, Diele, beis. Terroffen, Garage il, Boren, Andgart., febr breidofinft, au berff, B. Weber, Immobil., U 5, 1.



Stragula und Linoleum

kauft man im großen Fachgeschäft

. LINOLEUM . TEPPICHE